Merseburger Tageblatt

Unparteiische Zeitung für (Arcisblatt) Stadt u. Rreis Merseburg
Bespheis für Bolt und Stadt freibleibend. Orisdezug haltmit, GM. 1.10. Bolibez monail.
Indiporderung vorbedolten. Erscheint werkischlich nachmittags, Einzelnummer
16 Bolg., Somonbendbs 25 Bolg., Polischeint werkischlich nachmittags, Einzelnummer
16 Bolg., Somonbendbs 25 Bolg., Polischeint werkischlich nachmittags, Einzelnummer
18 Bolg., Somonbendbs 25 Bolg., Polischeint werkischlich nachmittags, Einzelnummer
18 Bolg., Somonbendbs 25 Bolg., Polischeint wird Seinschlich nachmittags, Einzelnummer
18 Bolg., Somonbendbs 25 Bolg., Polischeint wird Seinschlich nachmittags, Einzelnummer
28 Bolgenpreis Kir unterdemen kir bei eine Auflahmasser Wierelburg. Im Kalt. 2016. Bei ungestegen mighe bied.
Andlitungsort Wierelburg. Im Kalt. 2016. Bei ungestegen wird bei der Verschlichtlichkeit.

Peleanummer nitd bereine. Schlus ber Anzeigen-Annahme 10 Uhr vorm. — Kernfprecher 1001.



rein

irne

ach 84,

anna

Freitag, den 28 Rovember 1924

Tageschronif

Um 30. Dezember tritt ber englische Delegierte in ber Replo Lord Bradburn von feinem Bollen gurud.

Die allierte Finanzministerkonferenz ist endgültig auf die 2. Bezemberwoche festgelegt worden.

Nach einer Melbung bes "Echo be Paris" ift Tropfi abge-

gaglul Bajcha erflärte einem Bertreter bes "Matin", daß er nach wie bor für die Aufrechterhaltung der Ruhe in Neghpten eintrete.

Bivar Baicha bat bas Minifterium bes Auswartigen über

Unmittelbar bor den Toren Tetuans fand gestern ein er-bitterter Kampf gwifden Spaniern und Rifleuten fratt.

Die ägyptischen Offiziere und Truppen in Chartum weigern fich, ben Sudan zu berlaffen.

Die "Mürde" der Belakungstruppen.

Der Oberkommandierende der Besatzungstruppen erläßt bleende Anordnungen für den bevorstegenden Reichstagswahlkampf:

1. Mählerversammlungen: Die Wählerversammlungen unterflegen einer Anmeldung von 24 Stunden wie bisdert Zen einstagen Rählerversammlungen verben grundsäglich keine hindernisse in den Weg geset. Die Veranstatter übernehmen die Veranstrung, das nichts vorfällt, was gegen die Vährde der Besatungstruppen vers flößt.

seine Invertige in den Angletzis.

keine Index Berantwortung, daß nichts vorfällt, was gegen die Barde der Bejahungstruppen verlöht.

2. Pressesseit: Die Zeitungsartise dürfen nichts entsälten, was die Sicherheit der Besahungstruppen gesährben könnte und gegen die Bürde der Besahungstruppen gesährben könnte und gegen die Bürde der Besahungstruppen gesährben könnte und gegen die Bürde der Besahungstruppen gesährben könnte und gegen die Künde für Plasseit find in seiner Keise der Zeinur der Besahungstruppen gesährben könnte film kinder kinder könnten könnten. Die Kunderkind kon die sin das erne konnten könnten. Die Kungepiesen währe Truppe vorzulegen.

5. Badirecht der Ausgewiesen bei die Kungepiesen mähren die Kelnnten. Die Geluck in der Estell spress bisherigen Bohnities.

6. Bohliche Gesangene: Rach ein deutschen Gelegen mähren die ein Drie lierer Anderteung.

Diefer Erlag ift ebenfo ein Volument beutider Schande und frangölicher Anmagung. Im übrigen unft bie "Bittoe" der Befagungelender recht brückig und fabenicheinig fein, wenn fie nur ein Banzer von Vorsichismagregeln fägiben laun.

Die deutsch-englischen Dertransperfiondlungen.

Die deulich-englichen Vertransverfinndlingen.

London, 28 Advember. In dem disher erzielten Stand der Berhandlungen hat England, wie die "Times" spreichen gewisse des Allensenstellen der Weitsbegünftigung, sondern auf gewisse Garantien erreicht wegen der Beichräntung der Allessuhr nach deutschaldn. Das hauptsächliche Jugeständlissenschaften der Betransschaften der Betranschaften der Bertranschaften der

Die deutlig-tramöligisen Wirtligatsverhandlungen.

Saris, 28. Avoember. Gesteen vormittag sind die Sachverschandigen der deutschaften Schrechten der Schrechten Schrechten der Schrechten Schrechten der Schrechten Schrechten der Schrechten Schrechten

General von Nathulius wieder dafieim.

Caffel, 28. Robember. General von Nathufind ift gestern abend wieder in Cassel eingetroffen und wurde vom Deerpfästenten Schwandner tewistonnunel. Eine nach tausenden afficiale Menichenmenge brachte dem General bewegte hulbigungen.

Eine Erklärung des Generals von Halfpufius.

Berlin, 28, Nov. General von Kathusius lätt ausbrüdlich seistletsen, daß er nicht die Begnadigung angenommen habe. Er habe einen schriftigen Krotest gegen die Begnadigung mit seiner Unieschrift versehen, seinem Rechtsbeitsand eingehändigt und gebeten, das Schriftitückerviot zu unterbreiten. Er habe dargelegt, daß er niemals diese Begnadigung annehmen tönne, da er kein Schuld bekenntnis ablegen könne. Er bestände darauf, daß man ihm seine Ehre wiederg ibt unterdendigung darbeiten, das er den Saft man dies völfta ungerechte ütreit aufbebe. Er habe das man dies völfta ungerechte ütreit aufbebe. Er habe bag man dies völlig ungerechte Urreil aufhebe. Er habe auch noch ein zweites Schriftstud unterschrieben, in bem er feftftellte, daß er fofort die Revifion bor bem oberften Berichtshof beantragt habe. Er fet jederzeit bereit, lich noch-mals vor die Schranken eines franzöllichen Gerichts zu begeben, weit er als anfrechter beuricher Mann und alter Offizier jeden Tag dafür eintrete, daß er nichts gegen das Befet getan habe.

Der D. O. B. jur Begnadigung des Generals.

Der D. O. B. sur Begnadigung des Generals.
gerfin, 27. Rov. Lou Deutschen Offizierbund wird uns eichrieben: General von Rathufius ift begnadigt und in greiheit gelegt worden. Eine Revisionsverhand'ung flüder nicht icht. Es ist daher unmöglich, daß dem unschlößen General Gerechtigfeit zuteil wird, auf die nicht nur er riodern das gesamte deutsche Offizierler er riodern das gesamte deutsche Offizierler er riodern das gesamte deutsche Offizierlers angetane Schman, wieden die den deutsche Archiven der französischen Rechte und die dem deutsche Offizierlages angetane Schman, wieder gut zu machen. Sie war ebenfonenig derechtigt wol eller gut zu machen. Sie war ebenfonenig derechtigt wol die Berchaftun und Berchaftung der Gerberlich, daß das dom Debereichsanwalt eingeleitet Ermittelungsberfahren durcherführt und öffentliche Berhandlung vor dem Reichsechten dan des ferieden gwister politischen Fall Rathufius im Sande verlaufen zu lassen, muß auf das entscheine wie der perdet in erden.

ferriots Wafifille.

Chinefild-japanilde Belpredingen.

Totio, 27. November. Der jur Zeit in Kobe weifende dimeisigie Filhrer Sunnassen ertfarte in seinen Besprodungen mit Bertretern der japanischen vollissischen Aarteien, die Ertertertalisät der Ausländer in China ermögliche ed biefen, in China Bürgertriege anguşetieln. China wünsiche die Meterkühnen da pane, un von den einseitigen Berträgen, die große Borzugarechte gewähren, serzustenmen.

Die neuen handelsverträge.

Das Deutsche Reich unmittelbar vor einer neuen Nexa seiner Haubelspolitik. Nachdem ihm durch den Friedensvertrag von Berfailse jahrelang seine handelspolitische Kreibeit ge-nommen war, erlangt es diese und 10. Januar 1925 endlich wieder. In wenigen Wochen tritt beshalb für uns ein han-belspolitischer Wendeumtt ein, der vielleicht von der größen Bedeutung sein wird, nicht nur für die Wirtschaft Deutsch lands, sondern ganz Europas wie überhaupt der Weltwicks schaft.

lands, jonaern ganz Europse die Artichen ich lichtet.

Unfere Beinde hatten es beim Abichluh des Ariebensbertrags von Berfailtes nicht bieß auf die militärliche Untervorfung Deutschland ist aber ihr eine Artichen gleicher Beie war ei Hene darum an um, die deutschlen des Industrie und den handel zu treffen. In wieden Wag ihnen der in an um die deutschlesse der Industrie und den deutschlesse deltung. The nur der Arieben der Geschen Weglichen Bertiffer Beschaus erschrecht des Gelichendes geltung. Zeit man den Anteil Deutschland an Welfinantesgeltung. Zeit des Betätigneits in wesentich auf die ich wennehm zu der Arieben gestellt der Verlächen der Artichen der Arieben Leichen des Anteilsenschlands der Verlächen der Artichen der Arti



auf dieser Grundlage vereinbart worden. Dabei wird der deutsche Sandels sehr zu seinem Rachteile im Auslande bissersagentlagen, der Verlagen und deutsche Fahrender von z. D. von Spanten ein Zoll von 2,40 Bestern für 1 Kilo erhoben, sie ein Koll von 2,40 Bestern für 1 Kilo erhoben, sie ein Volle von der Verlessen der Verlagen und der Verlagen und der Verlagen der Verlagen der Verlagen, der Verlagen der Ver Meiftbegunftigung

Weitibegünftigung.

Das Deutifie Rieig wird sich jetzt entickeiben müssen, ob es wirstlich diesen Weg der handelspolitischen Rachgiebigkeit gegenüber den Bestrebungen auf Ausinutung unserer politischen Ohnmacht weiter gehen will. Er kann für unsere Wirtschaft ganz kaufroephale Folgen hoben. Weiteste Kreise unseres Boltes können nicht genug auf die Geschren, die uns in dieser Beziehung derohen, dingewiesen werden, Die Handelspolitische mit Spanien und Greichenland ind ein sehr bedenstliches Vorzeichen. Es sieht nicht so, daß wir allein ein Lutentes hober um Aufandelswerträge und Spanien und Greichenland ihm ein sehr bedenstliches Vorzeichen. Es sieht nicht so, daß wir allein ein Lutentes hober um Aufandelswerträgen. dentlicke Borzeichen. Es sieht nicht in, daß wir allein ein Entieresse hoben am Altanobesmunen neuer Handelsverträge. Das Aussand ist mindestens ebenso angewiesen auf einen Aussands seiner Güter mit uns. Um so mehr beitst es seut Festigfeit zeigen und die Eleichberechtigung der deutsichen Birtschaft am Weltsandel als Grundsal burchausalten dei den schwierigen Verpandlungen, vor denen unsere deutschen Unterhändler stehen.

tile Gage in Appunten.

Bivar Bafcha will Rube und Drbnung

bies ein. Der Berichterstatter der "Dais Mais" in Kairo sährt fort die Nachricht zu verbreiten, daß ein Anschlag auf Lord Allen by vordereiten, daß ein Anschlag auf Lord Allen by vordereiten verbe. Man betrachtet bie Geschworftstell als ernst. Die Garde vor der Reisdenz des Oberkommissen sie eine Lie Garde vor der Keisden vorden und vord Allendobe Schaffen ihren vord Allendobe Straße beschreitet. Lieften, wenn vord Allendobe Straße beschreitet. Aufmärsche englischer Truppen, die gestem latifanden, werden nunmehr sehn auf auf die Ausbeiten auf auf die Anschlag um achten. Siden hate eine Unterredung mit Lord Allendoben und erstätze ihm, daß er die Unterfacte ihm, daß er die Unterfacte des Grünes der Allendober auf auf die Gewählich des Grünes der Allendober und kannten der Allendober und der Allendober und der Allendober und kannten der Allendober und der Allendober der Allendober und der Allendober und der Allendober und der Allendober der Allendober und der Allendober d

Der agnytifche Ronig befiehlt Die Raumung bes Endans

Marting, 27. Kovember. König Kuad hat durch ber Kriegsminister den ägyptischen Offizieren und Mannischafter den Beschl gegeben, sich den Unrobungen des stellver tetenden Generalgouverneurs zu fligen und aus dem Sidan gebiet abzurischen. Die zurzeit dorr besindlichen ägyptischer Truppen verden voolgrisselnlich am 30. Kodember adrischen

Die Engländer verfiatten ägyptitche Füfirer.

Der Eitsteller Derzinstell angestiller klisser bei beiteiche Militärbehörde den früheren Unterkaatsfefrefar des Januern Abel Rahman Bey Jahmi, der im Jahre 1921 in Verthawisch der Verfahröreraffare gefangen gefecht worden war und hoäter, als Zahmi kafcha zur Machtel gefangte, wieder freigelasse, worden war und hoäter, als Zahmi Kafcha zur Machtel worden wieder freigelasse, worden war. Berhaftet worde ferner Makran Edebed, ein herborragendes Mitglied der forbiffien Bewegung, der Zagluf Kafch ist geber der Aghtel Kafch ist der Geben der Geben Begierung zu übergeben.
Das erste Oliedungsdires Meniment verfieß gestern Enge

s erste Ost-Lancashire-Regiment verließ gestern Eng um sich nach Alexandrien zu begeben.

Arland gegen die englische Bewaltvolitif.

Die Regierung bes irifden Freistaates lehnt, wie im Bar lament mitgeteilt wurde, jebe Berantwortung für bas Ber halten gegenüber Aegypten ab.

Die ägyptischen Eruppen gegen die Räumung.

Loudon, 28. Rovember. Rach einem amtlichen Berich! 18 Rairo weigern fich bie aghptifchen Offiziere und Truppen artam, den Sudan zu verlaffen. Der diensttuende andant habe geäusjert, er müsse erst den Besehl der ägyptischen Negierung abwarten, ehe er den Sudan räumen könne. Infolgedessen haben die englischen Truppen die ägyptischen Truppen im Sudan umzingelt.

Die Arbeiterpartei gegen die ägyptische Politik.

Bendon, 28. November. Die Unabhängige Arbeiterbartet Abernahm die Führung der Oppolition gegen die ägybriiche Bottilft der Regierung mit einem icharfen Brotelt, der die hopuläre Micketeltet, England das ein movalisies Stecht auf die Gelekung Aeguptens. Das Mantifel befürvorset die Interdertung der Sudartage an den Ablifer der die Herbeitung der Sudartage an den Ablifer der die Kontenung Aeguptens auszuführen und die Betweitung der Sudartage an den Bölferbund zu arrangteern. Der "Daild Serald" empfieht den Appell an den Kölferbund Baldvin und Chamberlein zur Beachtung auffändliche auss dem Movalt, in beichen lie flich durch wenige auffändliche einer Beitel der Kontenung auffändliche Leite bätte loden lassen. Die "Eimes" deröftentlichen eines Prief der Kopfler Mitterah, dem Bortspelore Steretinger, eine Sölferbundswerbandes, der betont, Englands bereitighet, eine Sölferbundswertenung und zumlassen. Mögen igen großen Kölferbundsverbandes, der betont, Englands eitschaft, eine Kölferbundsuntersuchung zuzulafsen, möge entscheidenden Prüfstein seines guten Glaubens bilden

Rußlands Antwort an England.

Rondon, 27. Rodember. Nach einer Mostauer Meldung ift die Antwort der Sowjetreglerung auf die beiden letzten Koten des Joreign Office deute nach London abgesandt worden. In die Koten der dem hab tele Woten aber dem Horeign Office noch nicht übergeden worden.
Die Antwort der rufflichen Regterung soll ebenfalls aus zwei Koten bestehen. Die erfte Rote ist sehr furz und stellte eine Empfangsbestätigung der englischen Roten dar. Geleckseitig wird dem Bedauern Ausdruck zegeben, daß die englischerung den Beschulk gescht habe, den englisch-russischen Bertrag dem Parlament nicht vorzulegen. Die

Aredit für Die Reichsbahngesellichaft.

Rrevit sur die Reichsbahungelelfchaft.
Sertin, 28. Robember. Jwilden ber Deutschen ReichsbahnGeselschaft und einem unter Kührung von Speher u. Co.
stehenben Reunderster austentigenten von Speher u. Co.
stehenben Reunderster deutschaft werden der Londoner
Pantzuppe ist ein Abkommen aufannbe gekommen. Danach
erhält ibe Zeutige Reichsbahn-Geselschaft bis zum 31. Januar
1928 das Recht eingeräunt, einen Arebit in Höhe ben
15 Millionen Dollar, teils in Dollar, reils in Hund Geerling, in Anspruch zu nehmen.

Sepering erteilt eine Rüge.

gegen Seberings Autofratie find nicht

Proteste geen Severings Antokratie sind.

Proteste geen Severings Antokratie sind.

Perlin, 27. Kodember. Der Preußtsche Minister des Innern hat, wie der Antische Preußtsche Minister des Innern hat, wie der Antische Preußtsche Pressenden. Der Kauftell, and der des Sannern hat, wie der Antischen Gerichtet.

In der das solgende Schreiben gerichtet:

Ministsche Mittretens des französtichen Arosesson der des Gere Derrötzermeister, es für gut befanden. sid namens des Magistrats der Stadt Kotsdam undeberholt telegrabsisch und schriftlich ungsachtet meiner al Iei nig en Juständigkeit mit Vorstellungen und Wachnungen auch unmitteldar an verssieden werden. Ist sonn in allgemeinen der unmittelbare Berkehr nachgeordneter Behörden mit Behörden des Reiches als wenden. Ist sonn in allgemeinen der unmittelbare Berkehr nachgeordneter Behörden mit Behörden des Reiches Auften. Ist dann in den wertigeschen Kallen Ihr songeschen um so weniger ungerügt zu alassen auch der Verlagenden Fellen in der Verlagenden Fellen Ihr der Verlagenden Fellen in der Verlagenden Fellen in der Verlagenden Fellen geschen in verlagenden Zuschen und der Verlagenden Berüfen der Verlagenden Schreiben der Verlagen der Verlagen

Strefemann über Deutschlands Befreiung.

Derurteiller Spion.

Leipzig, 27. Rob. Bor bem 4. Straffenat bes Reichs gerichts hatte sich heute ber Zeichner Johannes Dohne! aus Leipzig wegen Berrats militärischer Geheimnisse an das französisische Spionageburo in Mainz zu verantworten. U. a. joll er Angaben über die Kafernen in Dresden gemacht und den Auftrag gehabt haben, über die Manöver der Reichs-wehr in Königsbrud zu berichten. Obwohl der Angeklagte mehr in Königsbrüd zu berichten. Obwohl der Angekagte bei seiner Festnahme die Bersehlungen angegeben hatte, widerrief er sie später und leugnete auch in der heutigen Berhandlung, mit den Franzosen in Berhindung gestanden zu haden. Ein Teil der Berhandlung fand unter Ausschling der Dessentlichseit statt. Der Angestagte wurde schließlich nach dem Antrag des Staatsanvaltes wegen Bergehens gegen das Spionagegese zu drei Jahren Jucksbruss 5 Johren Kerberkult und Busklingteit der Selstung auster Jahren Chrberfuft und Bulaffigfeit ber Stellung unter Polizeiaufficht verurteilt.

Die "Rote Fahne" bor bem Staatsgerichtehof.

Leipzig, 27. Nov. Bor dem Staatsgerichtshof zum Schuge der Republik hatte lich heute der Redakteur der "Roten Kachne" in Bertin, Erdich Gent ist, wegen Beschimpking der Wepublik und herabwürdigung von Regierungsmitgliedern, besonderes des domatissen Weichstanzlers Euno und des damaligen Weichstanzlers Euno und des damaligen Meichstanzlers Eung werden. bejonders des damatigen verlagstanziers Eun d und des damaligen Reichsernährungsministers Luchter zu verant-worten. Die Straffaten werden in verschiedenen Gebichten und Artiseln der "Moten Kahne" erblicht, die der Ang gestagte verantwortlich gezeichnet hatte. Nach mehrstündiger Verhandlung wurde der Angessagten Pergebens zegen des Kepublissfagusgebes, au sieben Wonaten Gestangnis ver-urteilt unter Anrechnung von 1 Wonat der Untersüchungshaft.

Wa	inn geh	e ich in	s Halli	sche St	aditheas	ter?
			Donnerst. 27. 11.			
			Unf. 71/2		Rönia	Unf 34 DerWider Spenstiger Bähmung Unf. 74 La Traviata

Mus Stadt und Umgebung

Eine Gem'fensfrage.

Die Bahlen fteben bor ber Tür. Das Publiftum wird mit Flugblättern überichtitet und von allen Setten bearbeitet, Jebe Bartei versicht mit außerser Kraftanftrengung, die Bantelmutigen in ihr Lager herüberzuziehen.

Es ift eben ein Beichen für Die gange Ginftellung unferer Beit daß es so viele Wankelmuitige gibt, Menichen, die keine Beit gefunden haben, ihre Anschaungen ju klaren und fich einen feften Standpuntt gu ichaffen.

Wir wollen und nicht damit trösten, daß es früher auch so war, daß es vielleicht immer so gewesen ist und die gu ein m gewissen Grade wohl auch immer so bleiben wirds wir wollen heute vielmehr daran benken, daß wir ein Bolt find das durch gleiche Rot und schmerzliche Ersahrungen pind das durch gleiche Kor und ichnierzitätze Eriagrungen innertich zusammengebunden ift und danach trachtet, nicht nur die inn re, sondern auch äußere Rot zu überwinden. Wit wolsen wieder in die Höße. Davon sprechen wir, dafür leben vier, dass der Alfracheit und im Sindlick auf ein selftes Biel gescheher kann, hert ind im Jun Selbstverftandlicheit geworden ein! Bare es sonft nicht beie besser wir ließen alles Gerede von "Ausbau" und von "innerer Erneuerung", wenn wir nicht einmal in der Lage sind, mit uns selbst reinen Tisch zu machen und uns einen sicheren Weg zu suchen?

uns einen licheren Weg zu judgen?!
So viel Zeit follte jeder haben, sich mit der Frage zu beschäftigen: was voill ich, was darf ich, was muß ich? Sie ist die ernstelte Frage und die wichtigste zugleich, denn sie berührt das Personlichste in uns: unsere Stellung zu den Mitmenschen und der ganzen Gemeinschaft. Wer hier verfagt, wird immer verfagen, aber er verschezzt sich damit die Uchtung, die wir ihm als Volksgenossen willig entgegendringen.

Unter biefem Gesichtspuntt find die Bahlen Gradmeffer und Barometer auch für den sittlichen Stand unferes ge-samten Bolfes. Lagt uns dabur forgen, dag wir in den uns anbertraufen Rechten unfere beiligften Pflichten erkennen und uns als das beweifen, was wir fein follen: als Berfonlichfeiten die ber Lebenstampf geformt und abgeichliffen bat.

Musnahmen von Beriammlungs und Unzugsverbot für Vahlzeit. Die Pressentelle des Oberprässinism in Macheburg teilt mit: Folgender Erlaß des preußschem Ministers des Ameren ist dier eingegangen: Im Sindstauf die bevorstehenden Parlamentswahlen, die eine möglichge meitgehende Ausnutzung der verfassungswählen Bersammlungsfreiheit wünschenbers erscheinen lassen, ermächtige ich Erwartung und Wönderung meines Munderlasse vom 4. November 1924 die Oberprässiehenten non den Boligebrässenten vom Berlin, in der Zeit die zum 7. Dezember 1924 einschließich Ausrahmen vom bestehenden Bersammlungsnut lingungsverber für alse Berenstoltungen augustoffen, der die Verantostungen zugustoffen, der der Verantostungen zugustoffen.

Bund der Kinderreichen. Gestern Mend fand im Saale des "Serzog Christian" die sehr gut besuchte Monatsvers am Inng des Bereins der "Kinderreichen" sant. Seine besondere Bedeutung erhielt der Übend durch den Belugd der Fran Landesverdandsvorsienden Storost Dalle. Der Verschunden, der Kogt mann, gab kurzen Bericht über eine Tagung in Jalle und machte verschiedene geschäftliche Mittelungen Danach nahm Fran Storost das Bort au ihrem Bortrag.

Mitteliangen Danach nahm Frau Storoft das Wort zu ihrem Bortrag.
Sie führte aus, daß der Aund der Kinderreichen an alle großen Karteien Zeutischands mit der Vitte mu Berücksichung auf ihrer Lise herangegangen seinen. Kurdischigung auf ihrer Lise herangegangen seinen. Kurdischigung auf ihrer Lise berachgangen seinen. Kurdischigung auf ihrer Lise kraue Texoft auf ihre Londorgsfisse und zu beweisen, wie sie allezeit die Helange der "Kinderreichen" vertreten will. Frau Storost erläuferte num, welches die Forderungen seinen, die sie, wenn sie im Kaclament komme, aufftelsen und kroßen und die mit gad einer konten der Ausgeschaft und die Ausgeschaft und der Verlagen und der Ausgeschaft und die Ausgeschaft und die Ausgeschaft und die Ausgeschaft und der Verlagen und der Ausgeschaft und die Ausgeschaft und der Verlages und konner der Ausgeschaft und der Verlageschaft vor eine Verlageschaft vor eine Verlageschaft und die Verlageschaft der Ausgeschaft der Verlagen der siehe Koderreichen der Bertammlung.

Einstellung in die Keichseider Verlagen und der Ausgeschaft vor der Verlagen aus der Verlagen aus der Ausgeschaft vor der Verlagen und der Ausgeschaft vor der Verlagen der den Ausgeschaft vor der Verlagen der Ausgeschaft vor der Verlagen der der Verlagen der Ausgeschaft vor der Verlagen der der Verlagen der der Ausgeschaft vor der Verlagen der der Ausgeschaft vor der Verlagen der der Ausgeschaft vor der Verlagen der der der Verlagen der der Verlagen der der Verlagen der der Verlagen der

die Rednerin die Berfammtung.
Ginkelfung in die Reichsnehr. Beim II. (Preuh.) Bastullon 12. Infanterie-Regiment Luchlindung können gunt 1. April 1925 wieder Areiwillige eingeliellt werden. Die Lishtige Dientwerhriftigung regett ich nach dem Behet geleb. Jur Einstellung gelangen nur völlig gefunde, käfzige, ungediente Leute im Alfer von 17-21 Labren, mehrten, 1,69 Meter größ, feine Brillenträger. Gestuck mit Aligade der Größe, der jedigen Arbeitsfiele mid elbit geforiedenen Ledensfam ind foret an das II. (Preuß.) Batailfon 12. Infanterie-Regiment in Lucklindung urchten, das zur weitrern Ausennit jederzeit gern besteit für.

Bertreterverjammlung des Lehrerversandes der Proving Sachsen. Am 6. Januar 1925 soll in Halle eine außerordents liche Bertreterverjammlung des Lehrerversandes der Proving Sachsen abgehalten werden. Auf der Tagesordnung sieht: "Die Stellung des Religionsunterrichtes im Schulpprogramm des Deutschen Lehrervereins". Den einleitenden Bortrag hält Wolff-Berlin.

Der 2 n den Pordbeu Sonft for Einstellu und Ger Wegender Bod ganzen Beichäfti Samburg

Rene die Ange neue Bei Monatsn Schlusse wird er ähnliche joll bei dem Tag für Kart die der 992 Geb Reichsabi die Gebi Mahngeb 2 Prozes mindestes Prozen

10 Pfg. Ubnat Hälfte de Erwerbst zwar von vember, lichen Hauf 389 verringer berechtig mäßige Bilber junge Bi jeltene S ten Beil einer ar aller We der aktu voll und wie auch betrifft. seitigen

Reichs fanntgen burch bi bember Reichsturgenomme Dezembe in Deut gültigen tugal, a

perfamm

alaublich urde, Saales organ, Flugblä nehmer fam ein Berfam hörigen auf fe i brach bezeugu bruder aur Ste

Die (fie sich riefen! Die Bur g

mit Bez oie Abii wirking Ne h r p dem ged fählicher Schule reits al Die haftigkei gemeinse ficherges mindern Erziehn

Erziehu
Für da
die Lech
die Gen
die Gen
dufgab
lein, w
Kliege
reits in
Lehram
würden
neben is
schaftlid
Gestaltu
einziger
einziger
einziger
treten

Ter Arbeitsmarkt dis jud ner Boche dom 17. die 22. Rovember, in den dovrwiegend landvirtschaftlichen Begirten Die und Hordrichen der Bediefen den der Bediefen de

mit eitet.

teine d sich

nden. Klar= fann Wäre "Auf-inmal und

rfagt, ingen

messer 18 ge-11 uns 11 und

t für lagbe-tisters inblid glichst

inister vom ehmen hauen ungen ungstiefe Borrt an steuer

tener e ber=
tat=
folche
wenn

le des ver = Seine ch der er 21 über filiche rt zu

n an Bes Nu v i e j e Gands nders elches iment einen bleibt gang eine onale un i s bren.

dent= Bro=

mötige Abnahme auf.

Silder der Voche. Nach einem heftigen Schneefturm bieten junge Kinguine einen drolligen Anblid. Dies Bild und andere eitene Aufnahmen schmidten in unierer nächsten Ulufriere welchne den Ulufag über die "Jagd an den Polen". Auf einer anderen Seite werden verschiedene Aurlofitäten aus aller Bell gegeigt, die miere Leger interessierer werden. Auch der aftuelse Tell der Bilderbetlage ist diesmal abwechfungsvoll und rechhaftig, lowobl wod die polittighen Teignisse wie auch die legten Borgänge im Reiche der Auft und. ansetzische Aftiel, Moden und Humor ergänzen den vielsseitigen Indalt.

Reichskuredund. Jussolse der aabsreichen, sehr hat best

seitigen Inhalt.

Reichstureduch. Infolge ber gablreichen, sehr spät befanntgevordenen Uenderungen im Berionengua-köndythan, die deurch die Uederungen des Begleic-Vetriedes am 30. Jodo vemder eintreten, und die im Interesse des Begleicher des Begleicher des Begleicher des Begleicher des Begleicher des Begleicher und die Index die Index des Begleicher des geweiner worden sind, fann diese Ausgade erst Aufrage Begelliche des Begleicher in Beutschland ind darin enthalten die al. Dezember gilltigen Kaptpläse in Frankreich, Italien, Spanien, Pornugal, auf dem Baltan und in Aegypten. Tesember versandt worden sind, sam diese Ausgade erft Aufgang erft Aufgang ben 28. Rodenber: Bahlvers Bahlvers

Rommunistilde Genostentiebe.

Kommunistische Cenosseniebe.

Die Herren Sozi hielten gestern im "Twoti" eine Wählerversammlung ab, au der auch ihre Kriber von der Moskauvartei in stattlicher Anzahl erschienen waren. Auf den unglaublichen Unstan, der vor wieder einmal verzahft murde, näher einzugehen, ift zwedlos. Die Verfammlung
hatte aber ein föstliches Rachhiel. Rach Verfassen bessaales machten die Kommunisten für ihr Leid- und Magenvogan, den "Alassenkampf", emige Reklame und verteilten
klugblätter ihrer Partei. Als nun ein Versammlungsteite, sam ein anderer K. B. D.-Genosse hinzu und wollte diesem
kersammlungskeilnehmer mit seinem K nü ppes einen gebörigen Denkzettel veradreichen, sied der — o Schreck! —
auf sein ein genen Genossen, die der mit bespetchen
den genen Genossen gestellt wer natürlich sofort
zur Etelle und schafte wieder Ause und vordung.
Die Sozialdemokraten mögen nur ja schön stille sein, wenn

die Sozialdemokraten mögen nur ja schön stille sein, wenn

Die Sogialbemofraten mogen nur ja fcon ftille fein, wenn fie sich etwa über rabiates Benehmen ihrer Brüder von der R. P. D. beklagen; es sind ja die Geister, die sie

Die Renordnung des höheren Schulmefens.

Die Renordnung des höheren Schulwesens. läßt der preusisies Wittler sir Wissenschaft, kanst und Boltsvildung mit Begangadme auf die betannte Denschrift, kanst und Boltsvildung mit Begangadme auf die betannte Denschrift, kanst und Boltsvildung mit Begangadme auf die be befannte Denschrift, kanst und Boltsvildung mit Begangadme auf die be befannte Denschrift, kanst und Boltsvildung mit Begangadme auf die be bedannte Denschrift, kanst und bort die kleinen Begand der die eine mit Begangadme auf die be bedante den der eine Aehr plan es auch der kannpl in der mittelbeuts die Ublicken des Anderen zu hat für die den der eine kehr plan es auch der Kannpl in der mittelbeuts den Weicht der höhelte Anderschrift, kanst sie der die eine kehr plan es auch der Verleiche Gestelle der Ver

Letzte Depeichen

(Gigene Radiomelbung.)

Das Geschäft an der Börse nimmt täglich zu, und die Basis der Hausse wird immer breiter. Auch heute war die Hali tung wieder als lebhaft und sest zu bezeichnen. Um Ren-

ten markt schwartt das Geschäft immer mehr. Wie vorauszuschen war, solgte der gestrigen Weldung über die Uederschäusse des Welchsdausschafts das ofstjatelse Dementi auf dem Huse, und beise trug dagn det, daß die Kurse weiter aberöcken. Gegen Mittag horte man Kriegsantelbe mit 815 is 800, 23 K.-Zödade mit 250-245, Bisprog. Konslok mit 1350, zwangsantelbe mit 11,5, Schugsebiets-Antelhe mis Geschwart in der Verlagen der Wittenmarkt sehen zwan Wontanwerte im Vordersgrund des Intereschen der Anderschaft der Verlagen der Verl

Devilen-Rurle.

Berlin, 27. Stovember. (5 rabine.) Similah wareen nottert:

Rembort (1 Doffar). 4.19-4.21.

Similerbam (100 At). 169.23-170.07

Priffet (100 Art.). 9.049-20.59.

Paris (100 Art.). 9.245-19.25.

Schwels (100 Art.). 9.25-19.25.

Schwels (100 Art.). 80.99-81.29

Fordiolin (100 Art.). 80.99-81.29

Fordiolin (100 Art.). 7.02-73.98.

Skom (10. 2tre). 18.20-18.30.

Frag (100 Art.). 2.57-12.63.

Skien (10.000 Art.). 2.57-12.63.

Skien (10.000 Art.). 2.57-3.8.

Skien (10.000 Art.). 2.57-3.8.

Alles in Billionen Dart.

Die amtlichen Produktenpreise vom 28. November.

Sertia, bon 28, November (Prafitios). Minitide muchen better noticet (Getterlee and Cellacien per 100 kg, fonft per 10) kg in Goldmart. 18—233. Moagen mart. 207—214. Sommergette and. 224—248. Auterrecite 190—90. Gare mart. 198—175. Medicannel 125,5—232,016. agencyles 5,0—31.00. Secientifict 198—175. Medicannel 125,5—232,016. agencyles 5,0—31.00. Secientifict 198—175. Medicannel 1975.—248. More mile 20—124. Maps 400, Ventaat 410—420, Stiffortarcite 131—33. discrete Participant 1975. Medicannel 1975. Secrete 1975. Medicannel 1975. Medicannel

vingen bereits vereinheitlicht. Um Schluß ber amtlichen Berlautbarung heißt es: Der große Rahmen ift gezogen, in ben das Alth der Tommenden höberen Schule gelpannt verben foll, und an nicht wenigen Stellen find einzelne Zelte bereits fertiggestellt.

Belle 454 Meter. Leipziger Megamts = Sender.

Leipziger Megamts-Senber.

Zonnabend, 29. November.

11.55 Uhr bm.: Wirtschaftsnachrichten.

12 Uhr bm.: Mrichgaftsnachrichten.

12 Uhr bm.: Mrichgaftsnachrichten.

12 Uhr bm.: Mrichg" ber Firma Ludwig Dupfeld,

13.68 Uhr nm.: Konener Zeitzeichen.

1 Uhr nm.: Parfen- und Pressehen.

1 Uhr nm.: Annener Zeitzeichen.

1 Uhr nm.: Annener Zeitzeichen.

4.30-6 Uhr nm.: Annepert der Daustapelle.

6 Uhr nm.: Anneburger und amerstantiche Wirtschaftsnachrichten.

5.15-6.30 Uhr nm.: Zunschaftlerfunde.

8.15 Uhr nm.: Depertienabend. Elsen b. Ferenczh und

Mriur Allemmacher vom Kenen Opertientheater, Leipzig.

Unschiediegend (erwa 3.30 Uhr nm.) Pressebertat und Dacke
beils Sportfuntbienst.

Aus Kreis und Nachbarkreilen.

h. Halle, 27. November. (Bevorstehender Kampfin der mittelbeutigien Metallindustrielen Mitcheutiglands hat den Gestelbeutigiands hat den Gestelbeutigigien hat der Gestelbeutigiands hat den Gestelbeutigigien der Auflebeutigiands hat den Anfalten der Gestelbeutigien der Gestelbeutigte der Gestelbeutigien der Gestelbeutigien der Gestelbeutigien der Gestelbeutigien de

Aus aller Welt.

Schwere Stürme in England.

Schwere Klürme in England.
London, 27. Advender. Seit 24 Stunden wütet ein ung eh euerer Sturm im Often und Südoften von England. Die Schnelligfeit des Bindes betrug heute 80 Km. pro Stunde und erreichte manchmal sogar 100 Stundentslometer. Der Turd die neh manchmal sogar 100 Stundentslometer. Der Turd die neh den manchmal sogar hocker den Dienstädigen Dieppe und den englischen Höfen der den dienstädigen Dieppe und den englischen Höfen der der die nicht die geich leu der t worden. Arfangene gegen die Kulterdings datten die Affagtere der "Dieppe" der Stunden lang ischwere Bestärchtungen auszusiehen. In London und in den Borstädten richtere der Sturm schwere Schäden nicht der Verlächten umgefürzt des Telephone, die Hock und Teleganden wurden start desorganisiert, in London allein wurden 485 Telephon linien beschädigt. Um Wittag fonnten 28 Fernitneln nicht in Diens gestellt werden. Bon den 15 Telephonstnie zwischen Paris und London bioh fünf gebrauchsfähig.

Aus dem Gerichtslaal.

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Thortfegung aus der 1. Beilage.)
Die Chefrauen K. und E. aus Rauntdorf waren beschulbigt worden, dem Deintindhofen Krieba M. aus Rauntdorf zwei Jacken, ein Kleld. Schürzen, hemden und Errümpfe einsender, ju haben. Das Gericht ertannte auf Freihrechung. Ben der Berhandlung der Errassachen gegen den Kunfleckeit wegen Gefährbung der Eitrassachen gegen den Kunfleckeit wegen Gefährdung der Eitrassachen gegen den Ausgehaftel uns geschlossen der State und Kunfleckeit und der Geschen der der Schüngen der State und der Stat

Ungefiagte wurde zu 75 Mt. daw. zu 15 Tagen haft berurteilt.

In der Krivatklage des Steinietzers heinrich M. gegen den Gahnwärter Otto A., beide von hier, wegen Beleidigungliche in die Kartein folgenden Bergeleich: Der Kläger immt ieine Klage zurüch der Angeflagte verzichtet auf die Erstehung werden gesten als beglichen. Zer Kläger immt ieine Klage zurüch der Angeflagte verzichtet auf die Erstehung ungen gelten als beglichen. Zebe Bartei trägt ihre außergerichtigen Klogen wird der Angebergerichtigen Klogen in die Filden zu der hoben gegen ieinen freiheren Hauswirt Aboben darte Klage Erhoden gegen ieinen freiheren Hauswirt Aboben dater Klage Erhoden gegen ieinen freiheren Hauswirt Aboben dater Klage Erhoden gegen ieinen freiheren Hauswirt Aboben der Erhoden gegen ieinen freiheren Hauswirt Aboben der Erhoten Gefrau Una und beifen Sohn Johannes St. aus Bordig, weil die ihn mit. Aedruar d. 3s. gemeintschaftlich Weberlich mißbandelt hatten. Das Gericht prach alle der Klage flagen frei.

In der Beleibigungsflage der Ehefrau Berta L. gegen die Gefrau K., beide von hier, erfannte das Gericht auf eine Gelditrase in höhe von iher, erfannte das Gericht auf eine Gelditrase in höhe von ihre, erfannte das Gericht auf eine Gelditrase in höhe von ihre, erfannte das Gericht auf eine Gelditrase in höhe von ihre datte den Echmied Mag L. und besten Ehefrau miste den Echmied Man L. Juni 1924 gemeinschaftlich freperlich mißhandelt hatten und die Ungestagte seine Ehefrau unter Freihrechung den Erkopenschung der Korperverleigung. Das Gericht verurteilse die bertlagte Ehefrau unter Freihrechung der Korperverleigung den Beleidigung 315 Mt., N. und 2. wegen Körperverleigung wegen Beleidigung 315 Mt., N. und 2. wegen Körperverleigung au 40 Mt. dass

Berantwortliche Geriftietiung: Bolitt, Kunft und Biffen ichaft Karl Zeuch, Dofales und Broving etc.: Karl Lubwig Undrich, Sport und Unzeigen: U. Rant. — Drud und Berlag: Berfeburger Drud- und Berlagsanftal L. Balt, fämtlich in Merfeburg.

Die hentige Rummer umfaßt 10 Geiten.



Gaffpiel D. Gtadtebundtheaters Beikenfels

Conntag, den 30. November 1924, abende 1/08 Uhr im "Tipoli"

, Der Sprung in die Che'

Luftfpiel in 3 Ukten von Mar Reimann und Otto Gomara Regie: Dr Edgar Graf

Der größte Luftipielerfolg b. Gegenmart! Repertoirfiid aller Grofftabtbühnen!

Borverkauf in der Geldästisstelle des Tage-blattes Gotthardiftraße 38. Preise der Bläge: 2.— Mark, 1.50 Mark. 1 Mark.

Ob groß ob klein, ob jung ob alt, Ob bick, ob bunn ift bie Gestalt, Gang sicher kauft man gut und fein

Zimmermann

bie Sofen ein!

Gestreift Rammgarn in ichbuen Delfins 9,25 7,50 6.75 6 Gestreift Rammgarn fol. Qualitäten 16.— 14.—

Geftr. Kammgarn Erf. f. Maß 18

Strapazierfähige Burkingualität

Extra derbe Bughinqualität großer Ausmusterung . 16.— 10

Breechesform unerreichte Aus-mahl in Homespun, Cord, Stoff, Manchefter 24.—21.—18.—12.—b.

Stiefelhosen wolls und Baums wollcord, Sweff, Manchester 23.— 18.50 14.50 13.50



Beftr. Leder m. Bollftochtafche bekannte Urbeitshofe, ausprobierte Spezialqual. 11.— 8.75 7.50 5.75

Reitcord Qual. - Zwirn - Strucks mit Zollitocktasche 12.— bis 9

5

Manchester mit Zwirnkette, fehr fest 15.— 14.—

Schwarz Leder für Eisenbahner 11.— 9.— 8.50 Monteurhosen la. Haustuch, Göner, Bilot 7.50 5.50 5.—

Jünglingshofen entfpr. billiger!

Rnaben=Rnie= und Leibhofen in größten Sortimenten

<u> Asker Zimmeramnn</u>

Merleburg, Gotthardfirage 25

Unferer verehrten Runbichaft gur gefl. Renntnisnahme, bağ mir ab heute unfer Befchaft unter eigener Leitung nach

verlegt haben und herr Rarl Wenig nichts mehr mit uns ju tun hat. Wir unterhalten ein großes Lager in

'ren- und No

in befter Qualität gu enorm billigen Preifen und verkaufen wie bisher auf bie entgegenkommenfte

Teiliahung

bei fofortiger Aushandigung

Miesto & Gaiklos Neumarktstor 2

Bir bitten alle Bahlungen nur an obige Abreffe gu fenben.

Volkspartei

öllentlidie Nasieramming

Caftaus Meulcau Sonntag. den 30. November.

Deutscher Beamter! Wie wählt Du?

Die große Rechtspartei räumt auf mit der Futterkrippenwirtschaft! Sie kennt nur ein Berufsbeamtentum! Sie tritt ein für die Wahrung der Reamtenrechte!

> Sie fordert eine auskommliche Befoldung!

Das vorzügliche

Böllherner Weizen-Auszun-Meal

preiswert die

Bäckereien v. Merseburg u. Umo.

Handelsmühlen G. m. b. H. Merseburg in Mersebuug.

Bei Eis und Schnee gebrauch sie täglich. ets scharf und Kronentritt unmöglich.

ORIGINAL STOLLEN



Zu haben bei ihrem Eisenhändler oder Schmied.

An den aelamten Mittelfand. Bürger, Gemerbelreibende, handwerker, kaufleute!

Morgen Sennabend, b. 29. Nov. 1924 abends 7,30 Uhr findet im Cafino eine pon ber

Wirtschaftspartei für ben gefamten Mittelftand einberufene

versammlung ftatt.

Referent: Herr Rockel-Magdeburg, Spigenkandidat der Wirifchaftslifte Des Wahlhreifes Merfeburg.

Es labet ein bie Mittelverftandsvereinigung der Bürger, Sandwerher und Gemerbetreibenden.

Achtung!

Achtung!

Bürger Rammerjäger Orbke, langisbtig erfahrener Fachmann, ist soeben hier eingetroffen und übereinumt die Bertilgung jamtlicher Ungeziere mie Katten, Mänie, Wishimsdus, Schwaden, Wangen im Linter ? Jahre schriftlicher Garantie. Groß merbald 24 Erunden. Im Mundig sie Menkreim und Daustiere unschäddisch. Böllige Ausrortung bei linggeifers ist im Jänteesse der Wolfswirtschaft unbedingt erforberlich.

Beftellungen erbitte fofort unter Rammerjäger Orbke an bie Beimafteftelle biefer Reitung

Mand-Fernipredi-Teilnefimer - Derzeidinis

für Büros, Beichaftslohale, Sotels uim. fehr geeignet Breis 50 Bfennig.

Erhältlich in der Gefehöftstielle Salterftrage 4 - und in der Filiale Gotthardiftrage 38.

Tannen und Gichten) gibt ichochweise ab

Baul Stürze, Berdienft. Proipekt mit Garantie-Erklärung gratis

Beihnachts = Gas - Heizofen u. ein Badeofen für Rohlenfeuerung billig abzugeben Domfer. 2. Bis 10 Mik. u megi

B. Wagenkucht Berlag, Leipzig



urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-34683220919241128-12/fragment/page=0004

Tie Der Gr nicht in produktion

produktion Teile der satgebiete die Micum Eisenbahni Absa m die Konkur heute zwis teherbi Teberpt Erwägung ber jezige Steinkohle Steinkohle Die Meng muß dami fuhr von

Menaration etwa 13 Steinkohle Tonnen b Gteint gegen haberonnen ge Inlandsbernber

Daß da menge un nenügend nurch den Arbeitszei anteil der Schicht 1, den. Dief in 1920, jamtbelegi Zahre 19 33,71 Pr nur 17,6 Roble er Kohle ber dem egen 16 erdreifac ung ber

Auf de vie folgt zulezt 8,2 Leistung (einschließ Da 11 perbrauch für Mate für die L gäbe sich 4,78 geg erlös für n einer wäre; bli wie Mate

Unaufh fen hern Schleier, Refleze b Stadt lie Rlappern au enden agen

Ans ei Mus ei

— lustige
Tanzlotati
shirme genachgeachund schleck
laum Piegel!
shingel!
shi

Dicht g mit girch ist stige P

dumenbie dinem Giberleb feitchen istelnd, od ichaffend.
In de ein die einer statung unsörmischen in die einer statung unsörmischen der einer statung unsörnich der einer statung unsörnich der einer statung uns der einer statung und der einer der einer der einer statung und der einer der

1. Beilage zu Ar. 280 des Merseburger Tageblattes

Freitag, ben 28. November 1924.

Die Adlakkrile im Rufirberadau.

Der Grund für die Msagteiste im Auhrbergdau liegt nicht in einer Nebersteigerung der deutschein Steintohlenspodiktion, sondern im Stilliegen der Deutschen Steintohlenspodiktion, sondern im Stilliegen der Deutschen Steintohlenspodiktion, sondern im Stilliegen der Kohlenpreis Michaelseite infolge der Nebersteigerung der Kohlenpreis und hie Becamberträge und die hohen ihre Rachweiterungen; auch die hohen Stilliegen der Kohlenpreis der Kohlenpreis der Kohlenpreis der Kiefer der Verlag der Kohlenpreis der Kohl

örsienbergban gebeckt werden kann.

Daß das geichen kann, ist eine Frage der Produktionsmenge und eine solche der Produktionsverbilligung. Eine ensigend dilige köhlenproduktion ist aber nicht zu erzielen zurch den von den Gewerkfägleiten gesprederten Albänd werden gescherten Albänd werden der Verleitszeit; das zeigen die solgenden Jahlen: Der Förderanteil des Hauters dertrug im Jahrenden den 1913 je Schick 1,77 Tonnen der einer Schichtbaner von 18½ Stunden. Dieser Ander in 1920, 1,400 in 1921, 1,425 in 1922, 2,6 kopf der Schimbtelegschaft ging die Leistung sogar von 0,88 Tonnen im Jahre 1921 d. 5,6 also um 33,71 Prozent gegensiber einer Albeitszeitvertingerung von um 17,65 Prozent gegensiber einer Albeitszeitvertingerung von um 17,65 Prozent gegensiber einer Albeitszeitvertingerung von 187,6 Prozent gegensiber einer Albeitszeitvertingerung der ber hohlengewinnung verwandben Prefusikanischen gegensber den 1. April 1924 mit 68 363 gegen 16 816 insgesamt verwierschaft und ihre Leifung in 18 verbreifacht mit 127 637 gegen 42 262, während die Leifung der Kompressoranten vor 217 207 auf 440 724 Pregliegen ist.

MQ. uug.

ed.

hrener über-er wie kanzen Erfolg nicen-otiung

nis ignet

n II. en

gleigen ist.

Auf den Kohlenpreis wirft sich die Arbeitszeitwerkirzung, die gleisen ist, aus: Die Lohnfossen je Tonne Förderung, die gleis aus: Die Lohnfossen je Tonne Förderung, die gleise 18,31 WK. dertugen, würden durch ein heradgehen der gestung infosse der Arbeitszeitwerkfürzung auf 11,26 WK. einichließlich der Beamtengehälter auf 12,57 WK.) sieigen. Da 11 Prozent der Beamten Förderung für dem Seldstieder der Verlagen der Ver

Uns Stadt und Umaebung
Steidentischer augendbund (d. 18. a.) In der heutigen
Seit, wo es mehr denn je dorauf antommt, die Gegeniäge
im vaterländischen Loger zu überbrüden, erfäht Womtral
von Trot de Jigenden Aufrig an den Größbeutigen
Augendbundt Deutischlands Jutunft und die Augend. Wirt
ringen um mier Recht als freies Bolft in der Welt. Den
uns sicheren Sieg im Vetten, dan den wir fahren lassen,
zett gilt es, um nicht alles au berlieren, die Einheit des
beutischen Villens zu retten, in flazem Erfennen, daß die
Freiheit beutischer Auftur in der Belt unser höchstes Seit
ist. In solchem einheitlichen Villen legt unsere Jufunft.
Villen uns angliedern in den Dienst des gangen deutschen
Volles. Großbeutischand ist die Jufammenfalfung der deutschen
Volles. Großbeutischand ist die Jufammenfalfung der deutschen
ist ihre Aufgaben lösen will. Kicht im bealgeformten
nie ihre Aufgaben lösen willen, daß ein geschlossen genen
als Bolfksganze. Die muß wissen, das ein geschlossen nationales Bolen die und verstellt gegen
das Vollen den der Vollen der Vollen der
eines Im nationalen Villen, daß ein geschlossen nationales Bolen die under Villen, daß ein geschlossen auf
vanden fann. Großbeutschaft vollen, daß ein geschlossen auf
eines. Im nationalen Villen der Vollen der Willet gegen
bas Austen der Vollen der Vollen der Willet gegen
bas Bolfkganze. Die muß wissen, daße ist, der ein Seind mor vanden fann. Großbeutschaft vollen der Geschlossen auf
eines Jun nationalen Villen der Vollen der Willet
eines Jun nationalen Villen der besteht gebeit
dimpfen, um die Einheit des Bolfses zu sinden.
Die Keite in se beletze Gebiet. Zu den Beltimmungen sieser

Kämpfen, um die Einheit des Bolles zu jinden. Die Keife ins Gefette Sebiet. Zu den Beltimmungen alser den Kerfehr zwischen dem beseizten und unbeseizem Geste wird eränzend misgetellt, daß sie alse in unbeseizem Eurisch sand wohnenden Perzinen über 16 Jahre ein Perinal auszuhelte zu der den der den der den Berinale auszuhelten ist.

Aus dem Reide.

Mus der Reichshauptflabt.

Das Notorschiff eine dentiche Existang! Turch die Zeinungen ist in den leiten Tagen eine Roltz gegangen, nach der in England ein Kotorschiff schon vor mehreren Inderen erhauben worden sie bei berresende Aachticht las sieligen Sochwerständigen vor, die keingestellt dahen, daß die genigen vor, die keiner-Rotorschiff sa sieligen Tichvang mit dem Fetuner-Rotorschiff nichts au tur dar. Die beiden Exsisten bei den den den die einem Bertrieb eine horizontale Backg au benutzen, die mit einer Spirale verlehen war, eine Anordmung, deren Ausgestellschiff ist. Es ist nöch weiter darauf hinzuweien, daß die Krimber an eine Berwendung sir das Segel überhaupt nicht dachte und das sie die kraufer ihr Bedele, die sie eit 1915 gesät haben, nicht sätze bergate richt nachen fonnten,

Mühthaufen (Thür), 27. Rov. (Verwegener Raublöerfall ausüberfall.) Sier wurde ein verwegener Raublöerfall ausgeführt. Drei Männer drangen in die Wohnung des Sattlers Eicher, St. Jakobi 12, ein und verlaugten unter Drohung mit dem Nevolver die Herausgade von Ged under Drohung mit dem Nevolver die Sperausgade von Ged und Veder. Alls die Räuber, die sich durch Borbinden von Masken unkennt-lich gemacht hatten, auf den lieberfallenen eindrangen, hän-date dieser ihnen seine Briefkasse mit 65 M. Indait aus. Darauf drangen die Räuber in eine Kammer ein und durch-siehe Geld noch zu erlangen, drangen die Räuber erneur auf Escher in, der in der Rotweck einem der die den Sattlermesser die ersebiliche Siedwunde beibrachte. Nur-mehr durche Escher von den Kandern zu Goden geworden, mit Stricken an Hals und Händern zu Goden geworden, mit Stricken an hals und Händern zu Goden geworden, weber schreien noch sich dewegen konnte. Der Uederfallene

Abschiedenden, nichts mehr zur Berfügung "und es würde hat bet dem Neberfall die Sprache verloren. Die Täter sich sogar noch darüber hinaus noch ein Berlust ergeben. von denen einer das Abzeichen des Reichsbanners Schwarzs-Eine erhebliche herausseigen von der Preise wäre unausbleiblich, daß Eicher am Wontagmorgen von der Zeuerwehr einen grö-

Bestrafung entgegen.

Hannover, 27. Kov. (Die Richter im Haarmanns Froses), kür die Schwurgerichisverhandtung gegen Haardwann und Genossen hat der Landgerichtspräsident die Ausbesteichtspräsident die Lausbesgerichtsteile Harten und Dr. Aleine berg zu dorzitzenden Richten ernannt. Alls Geschworene werden mitsten annburtt Wesche-Künden, Jimmermann Harre-Bobenwerden, Schniedermesster Intorstrützung der Andermanstreiten Landschaft und Verseschaft und Verseschaft und Verseschaft und Verseschaft und die längere Daner des Prosesses hat der Vortspellen und Verseschaft und Ver

Bunte Zeitung.

Die Leide wird Pagierengeführt! In weichen Arrungen und Berwirrungen die in der Negel gewaltione Ticheactikerung bon Ortstaamen in Böhmen, Mäh en und Schle ien inder, betwelft folgender Fault: Vor länigerer Zeit verlaard im Antorte Frangendod eine Frau aus Betelsborf in Offochmen. Ihren Muniche entliprechen vonde bei Underführung der Excluderen nach Betelsborf durch eine Explice die Explice gibt es der in der Tickegelt Zer Cilenbandeumen in Frangensbad die eine Pagieren der Schleiber der Schleiber der Schleiber die Explice in der Schweize der in der Tickegelt Zer Cilenbandeumein in Frangensbad die figere der Schweize der in der Schweize der Schweize der in der Schweize der Schweize der Schweize der in der Schweize der Schweize

Abertelsbor ein, and die lievole Erig beneiten Foridungs erhebition ist es in einer Karstöbsse in Itrien gefungen, in eine Tiese von 365 Meter unter die Erdoberstäde vorzubringen. Se sis dies der tiesse, bisher erforsigte natürsliche Wögund der Erde. Die Höhse erforsigte natürsliche Mögund der Erde. Die Höhse befindet ich auf dem dechylatau von Ciecia, einer zerfüssen einamen Gegend, 700 Meter Ider dem Meere. Seden weitere Höhen, die Grechtion war der Rähe liegen, ind bereits erforisch. Die Erpedition war mit Feldresehn, Schupmassen, Minen und rund 500 Meter Leitern ausgeristet. Die Unterludung dauere ohne Unterschapung 36 Stunden. Da der Karstoben iehr inder ist, und die Expedition ständig von Erdunftigungen bedroch von Liegt voar die Höhe mit ein iangiam sich seinender Dait, der kindig der die Freigungen bestehn die Vollengen der Vollen der Vollengen der Vollen der Vollengen der Vollen der Vollengen der Vollen der Voll

Schein und Sein.

Zeitbild bon Decar Roehler = Sutt.

salenben Autos, bisweisen das Kaiseln von Straßenbahnwapen sonft ties Aube.

Aus einem eiwas abseits gelegenen Gäßchen tönt MusikInstige Weisen aus der "Plauen Ente", einem belieden
Lanzickal. In dannte, aus bilitzer Seide gefertigte Lampenstimm gehillte Lister erhelten den Raum; an den mit
Angeachnten Gobelins behangenen Wähnen reihen sich geit und hiechte Kadlerungen an freundliche Agaarelle und lassen Mam Plag für die großen, goldbereadmien, geschisstenen Unstellen in der einem Blag für die großen, goldbereadmien, geschisstenen unw kam, pleif die Kapelle - Klavier, Eello, Geige —; "Bokall du bein die schoften Fohnen, er einem Geschisstenen unw kamen, beier die Kapelle - Klavier, Eello, Geige —; "Bokall zu bein die schoften blauten . "und gröhiend hallt es wedert: "Nagen her — Augen her!"— Dichz gedrägt itzen die Gäste an Leinen, runden Tiscen, die mit Vescha und fünstlichen Vilumen geschnicht sinde inter wie einem Tisch sind der keinen geschischen in die freige über dinnundere zu Schimm). Toott und Seep.

An einem Tisch sind der betreiten in destreit in seichen Schimmpbreß sigen gebieden und unterhalten sich einfan, der den Gase Albenen Weines ein alterer Ged mit Einglas verleben Albenen Weines ein alterer Ged mit Einglas verleben Albenen Beines ein alterer Banischer dicht-klich, oder der radelissen Wilgelfalle die trößtige Lage ver-kassen.

Madel, — Sunch die Tanzenden hindurch flitzt ein hageres Bürlch-lein, der Piccolo, bessen weitabstehenden Ohren beredt Zeuz-ein, der Piccolo, des invonmentale Arau hinter dem Hüsert dem Schon, daß die monumentale Arau hinter dem Hisbels dies Schonung kennt — und nimmermaße jauchzt die Kiedels Bananen — ausgerechnet — Bananen —"

in Stricken an hale and heide gen konnte. Der Neberfalsen wir Stricken an hale die keinen Biag. Beriomen freicht ich ber Beine Biccolo febt in leighter fallen ich ber Beine Biccolo febt in leighter fereibe start; 3a, bas war's! Das Neb daben sie beim Walausssing gelungen, sein Nebstein stehen. Das Stehe daben sie beim Walausssing gelungen, sein Nebstein stehen. Das Bind was seiner Stehe start an der Beriomen sie der Beriomen sie der Beriomen sie der Beriomen sie der Biger der Beriomen sie der Beriomen bei der Beriomen sie der Beriomen sie der Beriomen sie der Beriomen bei der Beriomen bei der Beriomen sie der Beriomen bei der Beriomen sie der Beriomen sie der Beriomen bei der Beriomen bei der Beriomen sie der Beriomen sie der Beriomen der Beriomen sie der Beriomen ber Beriomen sie der Beriomen bei der Beriomen der Beriomen sie der Beriom

Der neue Geift.

Groteste bon Ernft Boblis.

Groteske von Ernst Cohlis.
Mit unserem Bolk geht es endlich wieder auswärts. Das läft sich katistisch beweisen. Die Statistisk zach es bei dem Andlen im Jahre 1920 sieden Parleien gegeden dat, während 1924 ihrer dreitundzwanzig in dem Andlstampf zogen. Bor dem Artiege hatten wir dreitundzwanzig derrickerhäuser in Deutschland, heute herricken — einschliehisch Dausser dereitundzwanzig Vertscherhäuser in Deutschland, heute herricken — einschliehisch dausser dereitundzwanzig Vertscherhäuser in Vertschland, deut des einzelfommanzig Vertscherhäuser in Vertschland, das ist nicht ohne (Scherz, Satire, Ironie und) tiefere Bedeutung. Auf diese kebentung werden wir noch auch deutschliche Bewertung weiterführen. Die Junadme von sieden auf deutschwanzig Anzeien debeutet innerfall die Azhren eine Seizigerung weiterführen. Die Junadme von sieden auf deutschwanzig karteien debeutet innerfall die Azhren eine Seizigerung werden der deutschlichen Anzeich der deutschliche Ausweich des Anzeichen des deutschlichen Ausweich der deutschliche Ausweich des Anzeichen des deutschlichen Ausweich des Anzeichen des deutschlichen Ausweich der deutschlich der deutschlich der deutschlich und deutschlichen Ausweich des Anzeichen des Anzeichen deutschlich und deutschlich der deutschlich und deutschlich und deutschlich und deutschlich aus der felben deutschlich und Bismard fertig gedracht! Aber vor von beute, wir können's. Wir haben eben Bismard politisch weit überholit. Oberschlächte Verlagber eine Richtschwale eine Rieds genüber

ren Haufern, wo mehrere Dienstdoten sind, und eine dritte sit männliche Dienstdoten. Bei der dritten Liste bestehen nur noch Godwiertzseiten wegen der Chausseinere. Die wissen nur die, ob sie mit den Kraftdrosoftsen und den Jadeischaufseuren zugenmen eine Liste bilden sollen. Weber ich werde morgen noch einmal mit meinem Heinrich reben, der gilt bei den Kraftdrosoftsen einwas, daß die sich uns anschließen. Natürlich werden wir Listenberbindung vornehmen."
"Katürlich" pflichtete ich bei. In dieser Nach zuben wir der Katurden gegesten. Stehen wir veil Stunden spatier zu Abend gegesten. Stehen wir der Mant fladen wir der

Stehen wir nicht an einem Markftein der deutschen Ge-ichichte, wenn selbst die Dienstboten die Zeichen der Zeit gu

Stegen der nicht an einem Narthein der deitigen Geschichte, wenn selbst die Stenstüderen die Zeichen der Zeit zu verstegen beginnen?
Die Entwirdlung liegt jegt klar vor den Augen eines jeden. Bor der Kevolution hatten wir dreinudzungig Tarteien. Das eröffnet sofort die geschichtliche Verlegten. Das eröffnet sofort die geschichtliche Verlegten. Das eröffnet sofort die geschichtliche Verlegten. Die geschichtliche Verlegten der nicht die ziehe der Sonweräne, die wir im Wittelater in jedem Gutsherrn einen absoluten Herzischer vor uns haden. Die logische Holgerung daraus lantet, daß die Jahl der Partieten in demielben Mahfiade zunehmen wird, wie feit dem Auflichen Verlegten der Verleg

Zeugen. Der Schneiber Richard A. von hier, 3. 3t. in Untersuchungsbaft, stand unter der Anklage, am 18. September 1924 den Schiller Siegfried E. von hier um 3 Mt. bestrogen zu haben, indem er sich erfot, diesem nach Schalterschliuß noch Irtefnarken zu beforgen und dann mit dem Geld derschlieden. Der Angeklagte wurde zu 6 Monaten Gefängnis vernreitlt, wovon 1 Monat Untersuchungsbaft abgeht.

Der Bauunternehmer Sermann 2. von hier hatte Ein-pruch erhoben gegen eine poligelitige Etrafperfügung, die ihn betchnibigte, am 14. Augusti 6. 3%. auf einem Krafffchread gefahren zu sein, ohne daß er über bie bazu erforberlichen amtitigen Bapitere verfügte. Der Vingeflagte nurbe frei-

amtliden Papiere verjugte. Der eingerunge gelprochen.
Der Kaufmann Walter Sch. und der Kaufmann Otto K., beibe von bier, voren angestagt, drei zammon-Farböndver, der Anterestirma gehörig, an lich gebracht zu haben. Das Gericht erfannte in beiden Tällen auf Freihrechung.
Der Landwirt Ferdinand Dito D. aus Röffen finnd unter unter Antere von der Antere verschaften auf Verleiben Fuhrmert nicht genug nach rechts ausgebogen zu sein, so das ein von Werteburg tommendes Boligeianto mit dem Aggen zusammenprallte. Iweds weiterer Alfarung der Sachlage murche die Borladung neuer Zeugen beschloften und die Berhandlung vertagt.

vertagt. Gegen den Schukvolizeiwachtmeister Wisselm T. von hier war Strafantrag gestellt worden, weit er am 2. Juli d. Zs. die Sefrau Martha W. streperlich mitzbandest und beseichigt hatte. Das Gericht erkantre auf eine Geldtrafe in Höhe von 30 Mt dam. auf 6 Tage Haft.

Der Kaufmann Erich IV. den hier hatte sich im Jahre 1923 gelegentlich des Vertaufs einer aus 20 Fellen bestehenden Judsbede der Jinterziehung der Lurussieuer schuldig gemacht. Ihm war daher eine Etrafe in Höhe von 900 Mt. auferlegt worden. Das Gericht seitze auf 500 Mt. daper den Vertage geschaft sein.

lurnen, Spiel und Soort.

Ter Stand am Ecluis der criten Eerie in den Gauen.

Die Herbstrunde der Meisterichaftstämpfe 1924/25 ist in alken 29 Gauen des mitteldeutschen Gebietes beendet, die zweite Serie sieht unmitteldar vor der Tite, zum Teil hat sie ichon ihren ersten Anfang genommen, und allenthalben kredit man also der Entscheidung entgegen. Da lohnt sich sieden einem Alleber Micht, um dadurch einen Ueberblich zu gewinnen und letzen Endes einen Ausbild zu tun auf die Justunift.

Ein folder Richfelich fann sich dei der großen Ausgedehntseit des K. M. B. hauptsächich nur an die größeren Gaue beschrätten, deren Mannichaften ja allein auch die Sennteren und für den Enderfolg der Meisterfacksiber beit wickfigeren sind.

31 Dres den führt ein Terzett: Brandenburg, Guts

wicktigeren sind.

3.11 Dres den sicher ein Terzett: Brandenburg, Guts Mustenburg, Guts und King; wir trauen letzen Endes den Krandens durgern diesmal die Meisterschaft doch au. Au Leidzel dist die Lage recht ungetlärt; wenn nicht alles trügt, wird der Allenstein der Allenstein der Allenstein der Allenstein der Allenstein der Verlenz auf. Alle nkeinmarkt die die Kreidenz auf. Alle nkeinmarkt die der Allenstein der Allenstein der Allenstein der Verlenz geringes Geschäft. Die Ausfassungen des der Allenstein der Verlenz der die der Verlenz der der die Verlenz der die der der die Verlenz der der die Verlenz der die Verlenz der die Verlenz der die Verlenz der der die Verlenz der der die Verlenz der der die Verlenz der die Verlenz

gerade in Unterhandlungen stand, ob sie eine eigene Wahl.

liste aufstellen und ob sie diese mit der Sipo-Liste verdinden sollte das Kennen der Kational und Preußen machen. In Ist auch under ihr der Couper ist der Co

Frandball.

olizei Merseburg I — S. N. C. II Halle. Polizei Merseburg II — 96 II Halle. Polizei Merfeburg I

Am Sonntag, ben 30. Avvember, vormittags, treffen sich im fälligen Berbandsspiel auf dem Kafernenhofe obige Mann-ichaften. Da d. R. C. und 96 halle in guter Form sind, so ist ein spannendes Spiel zu erwarten.

Gine neue Rabrennbahn in Salle.

Gine neue Radrenbahn in Salle.
In radsportlichen Veranitafungen if dalle in den letten Jahren start in den Spiniergund geraten. Es hat sich nun eine Sportgenossensigenind geraten. Es hat sich nun eine Sportgenossensigenind geraten. Es hat sich nun eine Sportgenossensigeninder gehören Miglieder der Nau und Betrieb einer Rads und Woctorradrennbahn zu dewerstelltigen. Der Gewossensigenische gehören Miglieder der Z. d. R., des D. R. B. und zahlreiche Geschäftsleute an, die also auf dereiter Eugendage ruht. Sie hat den Plan auf dem Gelände des Helbaltung den Gold Mitr. und einen Planstauf von 1500 Mitr. Ferner wird eine große Arbline un, große Keithalle sie Ebhaltung von Wossensersumungen errichtet. In der Mitte der Uniage wird ein Arbliche Arbline und Wossensiehe und der Verlichten für der Verlichten für der Verlichten ind bereits in Angriff genommen. Wan dosst der Verlichten ihnd bereits in Angriff genommen. Wan dosst des Verlichten für der Verlichten der Verlichten für der Verlichten für der Verlichten für der Verlichten der Verlichten für der Verlichten für der Verlichten für der Verlichten für der Verlichten der Verlichten für der Verl

handel und Verkehr.

Devifenmartt.

Berlin, 27. Rovember. Die Geschäftslage blieb heute weiterhin sehr rubig. Das Verbätnis zwischen Ungebot und Nachfrage ersibt kaun eine weientliche Beränderung. Ausstahlung Reivhorf war allerdings eines stätzer ausschlung Reivhorf war allerdings eines stätzer ausschlung Krint ihr den eine Deviten lag namentlich der einer Ausschlung eine Krint der felt. Der franzblische Frant zeiste international sine leichte Erbolung agentiber dem leiste Pildagang. Dollarschaftschaft unverändert. Bosenworten (8.55–81.55, Desterreicher Scholbis 5,92, Italiener 18,20–18,30, Schweizer 80,75–811,15.

Weihnachts-Redarf

empfehle

Kleiderstoffe / Blusenstoffe / Seidenstoffe Unterröcke Jackenkleider Mäntel / Kleider / Blusen / Morgenröcke Backfisch- und Kinder-Bekleidung

Teppiche / Gardinen / Möbelstoffe / Fellvorlagen Reise-, Tisch- und Schlafdecken / Kissen Leinenwaren und Wäsche / Schürzen / Tücher / Etam-Strümpfe etc.

In allen Artikeln reichhaltigste Auswahl bei billigster Preisstellung.

BRUNO FREYTAG HALLE



leihefurs heimischen eröffnete Kassafurs tägliches geld stellt (mitgeteil) 230

gapag Jania Danip Borde. Cope. Ber. Cibeichi Beri. Handei Gommerz M. Doemit u. Die Doemit u. Die Doemit u. Die Doemit u. Die Doemit u. Doe Dersboner Ban Hall. Bis. Te Seingel Erb. (In Beddi). Bank ingelharbi-B Gulth. Bank Leinglig Liebe Wafa.

Berl

Sonntag. Beiamme

Dom. 23 Borm. Donnerste herberg Franenhi Inngfrai

Sonntag Donnerste einshaus

Montag Let Mittwoch Ba Mitenbur Musikalifa Borm. 10 Montag Pfarrh Dienstag Frauenhi Donners

Mitimod Freitag o von Gi

Merfebu Frühmeff 6 Uhr: R Schmig Naundo Neubien Kayna.

Chrift Sonntag Montag von Mi Dor

Linde Jei

schefurs schwantte abischen 800 und 840. Die fibrigen beimischen Renten zeigten die gleiche Entwicklung. In Leitzig eröffnete Kriegsauleite mit 835, um mit unveränderten sossaturs von 815 zu schließen. Im Geldmart bedang tägliches Geld heute vieder 3/8, por Mille pro Tag; Wonatsgeld stellte sich auf 11/4 Krozent pro Wonat.

Entstetntze (mitgetellt von der Commerz- und Kribatdant Merseburg)

Berliner B	lörfe vom 27. No	vember 1924.
papide Damp! 24.5 gantle Damp! 37.5 garbe Loude garte Damp! 37.5 garbe Loude garte Dampinged. 129.5 gammars m. Petro. 38. 6. gammars m. Petro. 38. 6. gammars m. Petro. 38. 6. gammars som. 124. gatt Dampinged. 129.5 gammars som. 124. gatt Dampinged. 129.5 gatt Damp	Charlot Wieffer 20, Chem. Sephem 31 Chem. Othlenkirchen 88, Coul. Searchigh 8, Coul. Searchigh	Scine Notweiter 1.1
	verfehr vom 27. 9	
Becker Roble . 5,25 do. Stabl . 1,1 Berlinshalberft 0,5 Brown Bourte . 0,975 Dt. Walb u. Holz . 0,05	Hagen-Rötteln . 6,— Kurlachjen Braunk . 0,65 Schebera . 2.— Stahlwerk Krone . 0,525 Stallwerk Mass . 13,5 Miles in Billionen Pozeni	Ber. chem. Joik 6,25 Krügershalt 57/8 Nationalfilm 121/2 Diamanb 17,75

Leipziger Borje vom 27. Rovember 1924.

2.3 Uarobiesh. Oreiner 2.4 Dibine, Mag. 3.1 Mauch, Walter 1.5 Girner, O. 3.5 Annuel, Walter 1.5 Girner, O. 3.5 Annuel, C. 3.5 Boege Clektr . 1,32 Samfonta Thir. Ruck Balchlebe: 12,3 Bollh. Hainthee . 1,34

palleiche &	orie vom 27. Ro	vember 1924.
halle Bankverein !30 Pfännerid !3, Riebeck Momtan 38.50 Werichen Weigenfels !20, Mumenbort Papier 5.60 Halle Fimmermann 55, - % Richten 2.20 Heckert Glas , 0,04	Sibebrand Rühte 2,60 W. Kathe 1,10 Gottir, Lindner* . 75,-5/, Wegelin u. Hibner 6,40 Zuderraff. Halle . 19,50	Apt 2 Bernd. Saaimühle 0.3 Caeler u. Lorey 2.7 Hauf Import 1 Krügershall 65 Mansferd 34
(5	Miles in Billionen Broge	nt.)

Perdin, 27. Robember. Im Berliner Getreibehandel seize sich im Lause des heutigen Bormitiags eine merkliche Westellich und der Tendenz durch, die indessen dem Arten der Archen der Archen durch die indessen dem Archen der Archen der Archen der Verleich und erheblichen Teil wieder verloren ging. Immerdin wurdet, das die Midlen wieder Anfahmenetgung zeigen. Welsen dagegen sog sehr die Archen der Archen der Archen der Verleich der der Archen der Verleich der der der Verleich der Verleich der der Verleich des Verleichen des Verleich des Verleic

der, 66 Kalber, 7 Schafe, 52 Schweine. Preife für 50 Kg.
Lebenbgewicht (in Goldmarf): Ochjen a) —, b). 35–44,
c) 24–34, b) —; Bullen a) 44–47, b) 37–43, c) 28–36,
b) —; Kalben and Kühe a) (5)—6, 23–44, b) 25–34,
c) 16–24; Kälber a) —, b) 58–64, c) 45–57, b) 32–43;
Schafe a) 40–45, b) 32–33, c) 20–31; Schweine a) 76–70, 70–75, b) 60–69, e) 60–69, Ge-icháftsgang: Rithber, Kälber und Schafe febr langian Schweine, 3 Kalben, 8 Kühe) und 10 Schafe.
Serfiner Mechaftperife vom 27. Rovember.

Gottesdienft=Ungeigen.

und erden ifter

letten t fich a l'e b Bed ligen/, des bleute i den menta einen ibüne ungen the sur be de lette in de l

le der Herrn

angesh das zeigte letten tozent 5,90 11,15.

Conntag, ben 30. Rovember 1924 (1. Advent) Gesamme t wird eine Rollette für das Diafonissen- Mutterhaus in Galle a. C.

Gefamme t wird eine Kollette für das Diafonissen Mutterhaus in Halle a. S.

Dem. Born. 19 lidre Koltor Mutte.

Dom. Born. 19 lidre Koltor Mutte.

Dom. Born. 19 lidre Koltor Mutte.

Dom. Born. 11 lidre Ambergatesdeicht.

Dometstag abend 1/67 lidre Indending in der herberge gur deime. Kostor Sutite.

Franchille (Seminar) Auftiwoch, den 3. Dez.

nachn 3-1, life: Verfammlung.

Jangfranen-Berein D. Baset. Francen-Bereins.

(Sessenting 1.

Somiog, adends 1/68 lidre Rectammlung.

Gessenting 1.

Somiog, adends 1/68 lidre Rectammlung.

Christiac Geseneinschaft i. d. L.)

Derberge z. Deimat (Ging. Branthousktraße.)

Mittwoch, adends 7/30 lidre Wickeleptrachtunde.

Kolfseibliethert: Geössen mie bisher.

Tadel. Born. 19 lidre Kolfner mie bisher.

Tadel. Born. 19 lidre Wickeleptrachtunde.

Bonn. 11 lidre Kinderaguiesdemit. Half. Meen.

Domnerstag, adends 8 lidre Wickelmade.

Bonn. 11 lidre Kinderaguiesdemit. Half. Meen.

Domnerstag, adends 8 lidre Wickelmade.

Bonn. 11 lidre Kinderaguiesdemit. Mass.

Domnerstag, adends 8 lidre Wickelmade.

Somn. 14 lidre Kinderaguiesdemit.

Somnag adend 8 libr: Bortrag. M. Angermann.

Donnerstag adends 8 libr: Bischftunde im Beradends — Baitor Angermann.

Donnerstag adends 8 libr: Bischftunde im Beradends — Baitor Angermann.

Mentag adend 8 libr: Berjammlg a. d. Gesiel 5

Baltor Kinderaguiesdemit.

Mentag adends 8 libr: Berjammlg a. d. Gesiel 5

Baltor Kinderagutesdienit.

Montag adends 8 libr: Ronstemierte Schie.

Bonn. 11 libr: Kinderagutesdienit.

Bonnerstag adends 8 libr: Ronstemierte Schier im Pfartbaus.

Bonnerstag adends 8 libr: Ronstemierte Schier im Bfartbaus.

B

om soutimereljaal, licht in der Auruhalle. Statholliche Gemeinden. Merieburg: 6,30 lhr: Beichtgelgaenheit; 7,30 lhr: Bridmeile m. girechigt; 10 lhr Sochaut m. Pred I der: Klatistenischeinfichenthalt. Vortrag d. Klaterschmin S. J. über Urchfrientum u. Kommunism. Kraina Amit, abends 7,30 lhr Krihmeile m. Pred; 10 lhr Sochout m. Riedhalt; 2,30 Uhr Andacht Geifeltal.

Raundorf, 8 Uhr: Chicashimit mit Weskiet.

Benetial. Naundorf. 8 Uhr: Gotiesbienst mit Predigt Neubiendorf. 11 Upr: Gotiesbienst mit Predigt Kayna. 8 Uhr: Gotiesdienst mit Predigt.

Chriftide Beriammlung Blancheitraße 1.

Somming abends 8 Udr: Goangeliationsporting
Montag, abends 8 Udr Wilfforstunde gebatten

Beiner Auftmann aus Tanghamn aus Tanghamn Spina
Donnerstag abends 8 Udr: Bibsiftunde.

Terrazzo-Fussboden

wird sachgemäß ausgeführt.
Lindenhahn & Müller, Halle a. S.,
Leipziger Straße 63. — Telefon 3158.

Jeder Lefer Diefer Zeitung (Lingestellte, Arbeiter, Arbeiterinnen) kann fich in ben Rachm.- ober Abendstunden löglich

20.- Mk. und mehr (je nach freier Zeit) leicht verdienen. Rückporto erwünicht. Gefl. Offerten unter 317/24 an die Geschäftisfielle diefer Zeitung.



oder Drucksache

benötigt jedes Unternehmen zur Hebung des Geschäftsverkehrs. Darum säumen Sie nicht Ihre Druckaufträge der

Merseburger Druck- n. Verlagsanstalt Tel. 100 u. 101 L. Baltz Gothardistr. 38
zu scheller Erledigung zu übergeben.
Eine Anzeige im
Merseburger Tageblatt
(Kreisblatt)

erweitert den Kundenkreis



2lb Sonnabend, den 29. d. M., sieht ein frischer Transport von 30 Stück allerschwerzer 4—6 jähriger

Ermländer, Offpreußen u. Ruffen

preiswert jum Berkauf Louis Reimann,

Ralle a. S., Landsbergerftraße 65.

Freundlich möbliertes Bimmer

Sportwesten Hairder westen Moidion- Jarrander

Emma Nürnberger Inh.: W. Petzold, Brühl 71.

Ernst Rulfles

Fernruf 421 Gotthardtite. 16 Fernruf 421 Tuchbandlung :=: Herrenschneiderei

Vorteilhaftefte Bezugequelle für beite Qualitaten in

Loden - Mäntel
für Damen, Gerren Snaben
Loden - Anzüge
mit warmen gutter

Loden - Joppen mit warmen Futter für Berren, Burfchen und Knaben Gummi-Bantel, große Ausmahl Winter-Paletot u. Ulster

einfte Musführung, Erfat für Maß Windjacken.

Morgen, Sonnabend, den 29. d. M., steht wieder in frischer Transport nur prima prima frisch-nilchende und hochtragende



Rüße fowie fehr ichone hochtragende

RobertAmling, merleburg, Biehhandlung,

Goldener Sahn. Telephon 240.

Meine alten Schuhe

iehen wie neu ans, seitdem ich sie nach de neuen Methode mit der wohlriechenden Schuh-Sedetcrene "Tuberan" behandle (das Wort ist leicht zu merken: "ran mit der Tube" furz "Tuberan"). Genaue Anweisung wie man ohne sich die Finger zu beschmitzen sein wie degantes Schuhwert selbst pstegen und wie neuerhalten kann, senden wir Ihnen nehst einer Probetube der wohlriechenden Tuberan-Trene, wenn Sie diesen geitungsausschmitt mit Ihrer genauen Abresse nie mit 5 Peirung fransferten Umschlag steden und einsenden an die A.G., Abt. Tuberan, Tresden-N. 6.
In allen einschlägigen Geschäften erhältlich.

Abreffe:

Landgasthof

für best. Bern in gutem Baufe aum 1. Januar 1925 gejucht. Angebote llungegend von Merseburg au kaufen oder gu unter 315/24 an bie Er pa chten nefucht. Gest. Offerten erbitte unter pebition bieses Blattes.







Morik Gebhard

Minimity University Harding State Cale 1. Stiefer 1000 E Reparatus-Berhlatt Dotelbit.

Sie haben nicht nötig

Ihren WINTERMANTEL in Halle oder Leipzig zu kaufen! Bevorzugen Sie bei Ihrem Einkauf das kieine, mit wenig Spesen arbeitende Spezialgeschäft! Ich unterhalte mit das größte Lager am Piaße und finden Sie bei mir in jedem Oeschmack und in jeder Preislage eine verblüffend große Auswahl, wie Sie sorche selbst in der Großstadt nicht schöner finden können.

Damen-Wintermantel aus strapazier-lahigen Stoffen in glatt u. engusch gemustert, insolider Ausfuhrung 44. 13.50 15.75 16.50 19, bis 84. 38,...

Damen-Wintermäntel d. d. neusten Formen u. Farben aus mod. Flausch, Velour de lanne u. Eskimostoffen 18 k. 26, 32. 29, 48, bis Mk. 22,

Pelzbesetzte-Mäntel u Pelzersatz-Mäntel in Wollplüsch, Persianer-Krimmer und Seal, eleganlester Ausführung, in großer Auswahl

Beachten Sie meine beiden Schaufenster!

Otto Wirth, Merseburg

Burgstraße 9. Fernsprecher 549. Damenkonlektion, Modewaren, Gardinen und Aussteuer-Bedarfsarlikel.



Wintergarderobe wird wie neu durch Färben oder Reinigen

Färberei u. Keinigung Neumarktstor

vor der Saalebrücke.

Die gute Bfg. Bigarre

Sugo Thomas, Bigarrenfabrik, Delgrube 5.

Pianos Flügel Harmonien mehrjährige Garantie.
— Teilzahlung —

aust. Slawik

Piano-Magazin Salle a. S.

Broke Wallftraß'e 8

Kräße -Santjuden, Hautausschlag, klechten, Bartflechten, wer damit behaitet ift, verlange umsonst Auskuns gegen Rückporto von: h. Baecker, Berlin SW. 61.

Geifen: u. Sauherem: Fabrikation im Saufe richten wir ein. Dauernbe u. fichere Eriften, befond Raume nicht notig.

Ausk koftenl, Riichp, erw. Chemitche-Fabrik Heinrich & Münkner Beits-Aylsborf.

20 Mark

können Damen u. herren täglich verbi nen burch leichte häusliche Tätlakeit Betriebskapital ift nicht erforberlich, Schreib, Sie erforderlich. Schreib. Si fofort Boftkarte an Warenhand Gunner, Rauheim bei Gr. Gerau.

Strebiame Leute

finden lohnende Beichäfti-aung. Zuschriften an "Merkur", Leipzia-Anger, Krönerstraße 16.

Garantiert reines
Block-Schmalz Pfd. 90 Pfg.

Go'dgelbes Rindertett

Ganz vorzügliche Back- Margarine Pia 60 Ptg. u. Tatel-Margarine Pia, 70 Ptg.

Butterhandlung "Zu den Drei Glocken

6. m. b. H.

Rossmarkt 5

Neu-Rössen: Pfalzstr. 25.



Freiwerdende berricaftliche 5-Zimmer-Wohnung in Merfeburg gegen Abstand zu vergeben. Angebote unter i. E. 27 052 au Mia, Saaleufein und Bogler A. G., Salles G. Boffach 72.

Eisenbetten, Messingbetten Fahrräder, nurdir, an Private. Zahlungs erleichtg. Verlg. Sie Katalog M. 8. Adolf Fränkel & Co. Nürnberg, Friedrichstrasse 59.

Gandwirle

erhalten Credit und Hypotheken. an Schlieffach 84,



Sportstiefel ersiklassige Verarbeitun

wegi herrifebri kathi ber kathi ber

tra uni nei Be bei ftei die läf for den gu "ge

ha St fat ait nie Be ge ale un an der fro tui

Schuhhaus

Kleine Ritterstraße



in Qualitat und Ergiebigkeit unerreicht! Bu haben nur bei

Walther Bergmann Merfeburg und Reu-Roffen

Alt-Merseburg



10 Ansichtskarten nach Feder-zeichnungen von A. Weßner 1. Reihe Preis 1 Mk

Herausgegeben vom Verein für Heimatkunde zu Merseburg.

Zu haben in der Geschäftsstelle Hälterstraße 4 und in der Filiale Gotthardtstr. 38

Mus neuer Ernte empfehle Bals, hafels, Erds, Barantiffe, Anachmanbein, Kaftanien, Kodosniffe mit Milch, frijche Anachas, Almeria : Trauben, frijche Zeigen in Backungen und loje, Patielin.

Für die Bäckerei: Gultaninen, Rofinen, Koriniben, Mandeln, Rokosnuß, Orangeat, Suchade.

Ferner: Orig. Spanische Weine: Montagner : Rotwein 3/4 1 m. St. . Malaga : Güßwein 3/4 1 m. St. . Muskateller : Güßwein 3/4 1 m. St. Bafta, halbjüß, 3/4 1 m. St. Beinbrand und Likore in großer Musmahl

Franz Ohlemann, Burgstraße 10.



2. Beilage zu Nr. 280 des Merseburger Tageblattes

Freitag, den 28. November 1924.

Eine deutsche Lat.

Eine deutsche Lat.

Unsere schwarz-rot-gelben Ersüllungspolitiker halten unentwegt an der Auffassung seh, daß in unserer (von denselben ber nur des einblüssen Macholitate uns wieder langlam vor und aufwärts sicher lächen den eine Auffassunung der als Katastrophenditt bermieden werden müsse. Auch die Ausdriftsphendolitt der uns wieder langlam vor und aufwärts sicher Echanach die Schacht des Autastrophendolitt vermieden werden müsse. Auch die Ausdriftung und Berurtellung des Generals von Rathuslus ist wohl unter feiner anderen Geschäden, auf ein Ereignis doch wohl gerade auch dur den Rachuslus ist wohl unter feiner anderen Geschäden und der der eine Gehnriche des Erreites um das Dawesgutachten nicht die Beachtung estweit der des eine Linkscheit zeigt, was auch heute durch Abslächt un erfreutliche Klarbeit zeigt, was auch heute durch Abslächt und ziehenwiese Durchgelten an den Geboten deutsche Erweites Unrchgelten an den Geboten deutsche Erweites Unrchgelten an den Geboten deutsche Erweites Burchglichen an der Geboten der Erweite Berückliche Klarbeit zeigt, was auch heute durch Abslächt der einem Barichan die einem Bachung durchgelest werden fann.

Bom 16. bis 24. Eeptember b. 38. tagte in Barichan die einfehre laten durchgeste werden fann.

Bom 16. bis 24. Eeptember b. 38. tagte in Barichan die onfederation internationale des einblants (R. 3. C.), ein der Mitter der Gelenben der Berückliche Staten gefallen war, darch der ein der einfehre Linkscheitenschaft auch ein die gescherten der Einbertentighet deutschliche Erweitenschaft auch deutsche der einfehre einschliche Erweiten der Staten gefallen war, hatch die Gelentige Erweiten der Mitter deutschaft der Gelententigheit auf Mitrage bereit erflärt, unter folgenden Beruftentighging und Wertelen der Erflichten Erweite auf Mitrage bereit erflärt, unter folgenden Beruftentighging und gereiten der Schalben erfest der Erkeiten der Mitter der Schalben erfenten Linkschaft der berüffen Erweiten der Berüffen Erweiten gereit der Berüffen Erweiten der Berüffen Erweiten Berüffen

Eine demokratische Alamieistung.

Die Liga für Menichenrechte verbreitete fürzlich in Bei ar ein Flugblatt, bas unter anderem folgende Sage

Der Streit um Troßki.

Austania.
Alls Nachfolger Trogtis in seiner Eigenschaft als Borstigenber des Kriegsrates, sommt der Besehlshaber des Wostauer Militärbegirts, Boroschinade, in Frage, als Kommisser für Militär und Warine der ehemaltge General stadsoberk Sergius Kamieniw.

Don der Rune zur Fraktur.

(Die Entstehung der deutschen Schrift.) Es gibt viele Urten Schriften, die in den Anfängen der Kultur entstanden, um Gehörtes, Geischens oder auch nur Gedachtes in Zeichen wiederzugeben. Unendliche Müße hat es

Der indilche Zauberer.

Roman bon &. bom Bogelsberg.

Rachbrud berboten

Burkhart hatte in sieigender Erregung zugehört. Zeht machte er Miene, aufzuspringen, aber eine leichte Bewegung des Inders ließ ihn wieder auf seinen Sitz gleiten.

"Die Jinders lieg ihn wieder auf seinen Sig gleiten.
"Die Diener lassen sich isch vien für nich," suhr Luliu Singh fort, "täusiche dich nicht in ihren saussen Seselltstein genießen, doch hatte Nah. Du hörtest neutst von dem Wäharabscha, als die erste Begegnung mit dem Mäharben dern bermittelt wurde, daß er ist do damt in deine Hand gegeben habe. Du haft die Kriffung bestanden, du bist herr Sinne, deines Wilsens gewesen. Auch ich berrraue die."

Er erhob sich und reichte Burkart die Hand. "Noch eins. Werfe dir den Ramen des Kapitäns Fox. Bald wird sich dir manches Rätjel lösen, und auch du wirst Lullu Singh erkennen."

Beicht wie ein Schatten berschwand er. Und Hans Burk-hart sah sich einem der Diener gegenüber, dessen schar ge-prägtes Gesicht ihm schon einmal aufgesallen war. Phro Bahadur war ebenfalls kein hindu. Sein wie aus Bronze gegossenes Gesicht erinnerte an die Statuen römischer Gladia-toren.

"Die herrin läßt bich bitten, Gahib, fo bu bie Gute haben willft!" fagte er mit unbeweglichem Geficht.

willste" sagte er mit unbeweglichem Gesicht.
Mit hochslopfendem Herzen solgte Jans Aurhart. Und odwohl er das Haus gründlich zu kennen glaubte, so schien hin der Diener doch durch eine Flucht wirr durcheinanderseschender Akume zu stihren, die ihn, soweit seine Gedanken darauf Acht hatten, völlig unbekannt waren. Endlich hob Bhra Bahadaur einen tiefvoten Borhang, der gleich darauf wieder hinter Hans Aurfgart leise rauschend siel.
Diesmal brauchte er nicht zu warten. Das Mädichen erhob ich von die Vollich der find von erigte ihn die Hand die Vollich vor ihm den Achten flachen Einh und erigte ihn die Hand ihr von einem flachen Einh und reichte ihn die Hand ihr wie von die Vollich vor ihm den Achten der von die von die Vollich vor ihm den Achten der von die versche der die Vollich vor ihm die Vollich von di

"Ad banke Ihnen, daß Sie gekommen find!" fagte das Mädchen. "Lullu Singh hat Ihnen wohl manches gefagt!" fügte sie mit heißem Beben hinzu. "Ich weiß alles," gab Burkhart zurüd, "und ich kann nur wiederholen, was ich schon Lullu Singh gesagt habe . . ."

Sie unterbrach eine Verscherungen durch eine leichte Handsbewegung, mit der sie thin zum Sigen einflud. "Vierbullen nicht darüber verben, die Zeit wird uns wissen lassen warum wir geboren sind. Vielleicht aber darf ich Sie eins fragen: Läft es Irve und die der darf ich Sie eins fragen: Läft es Irve und die der darf ich Sie eins fragen: Läft es Irve und die der darf ich Sie eins fragen: Läft es Irve und die der darf ich Sie eins fragen: Läft es Irve und die der darf ich die eins fragen: Läft es Irve und die der darf ich die eins fragen: Läft es Läft er die eins fragen: Läft er darf ich die eins fragen: Läft er der die eins fragen die eins die einstelle eins die eins die eins fragen die eins die einstelle eins die einstelle ei

Stunden widmen?"
Er wollte sosort eine begeisterte Bersicherung abgeben, aber diesmla wehrte sie mit einem wirklichen Lächgeln ab., 3ch weiß, daß Sie es gut meinen, aber Jöre Archeit dar, nicht darunter leiden. Ich werde Kulfu Singh bitten, daß er Sie utdet zu mir läft, wenn Sie nicht Ihre Zagesavbeit getan haben!" seize sie mit einem leichten Anstund wir Scher Archeit. Doch nun erzählen Sie mir etwas von Ihrer Archeit."

Scheffmeret hunzu. "Dom nun erzagen sie mit einva von Afrer Alebeit." Wieber wich die Befangenheit alsbald von Hans Burkhart, und er sprach ein de ind keicht. Wanchmal nutzte er einige Sätze wiederscholen, denn der Klang der deutscher Sprache schien Wähden noch nicht so vertraut, daß es

thm mubelos au folgen vermochte. Und plöglich fragte sie ihn unvermittelt: "Ift Ihre Sei-mat nicht schon?"

mar nicht igoni." "Belder Menich fände seine Heimat nicht schön, und läge sie am Nordpol! Meine Heimat ist im Winter herb, im Frühling suß und voll Wonne, im Sommer voll Licht und im Herbst voll Glanz und Farbe!" "Und die Menichen?"

"Bie sind vie übertalf, doch ihrem Wesen nach gut und berzhaft, voll Lebensfreude und Lebensmut."
Ein tieser stradzender Glanz lag in des Mädschens Augen.
"Zch liebe Ihre Heinlich wenn ich sie auch nie gesehen habe, ie mehr ich Indien hasse."
Einem Ampuls solgend, wollte er schon sagen: "Komm mit in meine Seimat, domn mit . .."

Aber er fah ben herb gewordenen Mund, den fremden Blid, der plöglich ihrem Gesicht einen ganz anderen Jug gab. Und ichvieg. Auch erhod sich das Madden und reichte thm bie Hand. "Saden Sie vielen Dan!! Worgen eißen wir und wieder."

uns vieder."
Ind Haus Burthart ging hinaus und sein Herz jubelte.
Uber da glitt schon Phra Bahadur sautsos vor ihm her und führte ihn zurück.

Kurz vor Andruch der Dunkelheit kam Ludwig Bollmer. "Hre Augen lachen ja förmlicht" sagte er und schmunzelte. "Ich freue mich auf die gemeinsame heimkehr." "Mit vom?"

Mit Ihnen natürlich!"

Bollmers Augen wurden traurig. "Machen Sie mir bas Gerg nicht schwer, Burthart."

Sers nicht ichwer, Burkfart."
"Ihr Gesicht macht den Wein sauer, lieber Herr Bollmer. Bertrauen Sie sich meiner bewährten Fildrung an, und ich seise Sie im Hamburger Hafen mit Eleganz aus Land. Jest haben wir Dezember – werten, daß wir an einem schönen Aprilmorgen durch St. Bauli gondeln?"
Mide schüttelte Bollmer den Kopf. "Der Kalender, in dem diefer April seht, ift noch nicht gedruckt."
Burkfart schenkte ein und sie ließen die Gläser anein-anderklingen. "Auf das Bobs des Baterlandes!"

alloertringen. "Auf das 28091 des Zuertringen. Bollmer nidte simm. Es dauerte viederum lange, bis ihn der Wein auftaute. Aber dann begann er erst zaghaft, dann immer greisdarer das Problem der Kildfebr zu bereden. Freilig immer noch theoretisch. Es ging ihm vie dem armen Dichter, der bei trodenem Brot die Freuden der sürstlicken Tafel befingt.

Tasel belingt.

Als sich Zuwig Bollmer um Mitternacht erhob, um sich nach seiner Klause geleiten zu lassen, sah Burthart, wie ihm ein Diener Lullu Singhs voraussichritt und einer sollen. Rind ist er ich selbst zur Auhe legte, hörte er acinem leisen dumpfen Klatsch, daß sich ebensalls einer ber duntelhäutigen Gesellen vor seiner Tür niedergelassen hatte. Ein dängliches Gestähl beschlich ihn für einen Augenblicke Sweihl beschlich ihn für einen Augenblicke Swortschrungen traf. Sielleicht wor's auch eine in leisen Landbe der dunklen Leidenschlich und zu eine nieden Landbe der dunklen Leidenschlich auch zu gehr angebrachte Borfichtsmaßregel. Aber diese Gedanken verschwanden bald döhn nur in den Tagen hatte, als er den Liebensdelgesichten daheit mit sittliem Entzächen nach 3.0. Ind mit dem Gedanken an die Prinzessin von Ratpur schlief Hans Burthhart ein.

Der dumpfe Bann biefer Nacht wich einem bellen Morgen, einem jener fühfen, an den deutschen Borfrühling gemahnenden Morgen, wie sie in der Gangesstadt nicht selten sind. Auch das Gesicht Auflin Singhs zeigte wieder jene schön gleichmäßige Freude, die seinen männlichen Jugen fo gut stand, und die eine förmlich erfrüsende Betrung auch auf diejenigen ausübte, die mit ihm in Berührung tamen.



111

rg.

le:

Ofteuropa, der midtigfte Runde Denifdlands.

Meuropa, der wichtigke Kunde Denichands.
Schon in der zeit der deutschen Instation ergad ith auch zie vorlichtiger Abwägung der Einfudezissen in den Einstliften der ostenen der Einstliften der ostenen der Einstliften der ostenen der Einstliften der ostenen Einstliften der des Einstliften der Einstliften Lieden Wegenbare stene Kachperliftung diese Aufmellen Wasenablag nach Nieuropa Martir beimt – die amtliche untsetrauf" zurückzisstliften. Das diese Amnahm einer Jahren der Verlichten Verlichten der Verlichten der Verlichten Verlichten der Verlichten

selamtausfuhr. Bon biefer Summe entfällt nur ein rechneich amweintlicher Teil (1,2 Mill.) auf Aufflich-Aisen (Sitrien).

Die Bebeutung des uns im Often benachbarten großen
Birtschaftstompleres für den Albigd deutscher Karen tritt
untfich die einem Bergleich mit den anderen großen Birtdaftsgebieten der Erde hervor. Den 329,9 Millionen Goldart, die nach Dieutrou (ohne Auflich-Villen) geben, sieben
gerüber: 242,1 Mill. nach Alien, 212,8 Mill. nach Kordmertla (davon 202,4 nach den Bereinigten Staaten) 201,2
Millionen nach Säddamerika, 59,3 Mill. nach Alfrica, 36,6
Millionen nach Mittelamerika und 10,8 Mill. nach Auftreen. Aus dem Bergleich der Außenhandelssissen für des
ke und zweite Quartal diese Jahres ergibt isch daß die
untige Gesantaussinhr vom 1. und 2. Luartal um 8,8
rogent gestiegen ist, die deutsche klusische nach dem offtropätigen Wirtighaftsgebiet aber erheblich stärfer, nämh um 26 Bezogent.
Auch als Lieferaut von Rohftossen und leberschäftigen ber
ndre und provindirtscher immt das europätische Skrifchaftsbiet eine sür Deutschland wichtige Siellung ein. Bon der
utschen Alseigen ist, die deutsche Ausgebie zu der
und das Lieferaut von Rohftossen ernopätische Wirtighaftsbiet eine sür Deutschland wichtige Siellung ein. Bon der
utschen Alseigen bei im ersten Außlögen 1924 einen
ert von 4 482,7 Mill. Goldmart hatte, kamen Karen im
erte von 35,5,3 Mill. Goldmart hatte, kamen Karen im
erte von 35,5,3 Mill. Goldmart hatte, kamen Karen im
erte von 35,5,3 Mill. Goldmart hatte, kamen Karen im
erte von Bernebaltaunien Ausgebie von den 18,5,52 Krogent)
ertrossen. Der Verender der den 42,5 Krogent,
den Millionen ober um 42,5,52 Krogent, der
mild und Gerhaftet der um 42,5,52 Krogent, der
mild und Gerhaftet und 2,5,52 Krogent, der
mild millionen der um 42,5,52 Krogent, der
millionen der eine Kunsten der um 42,5,52 Krogent, der
mild millionen der um 42,5,52 Krogent, der
millionen der ein kließe der um 42,5,52 Krogent, der
millionen der ein Kunsten der um 42,5,52 Krogent, der
millionen der ein kließe de

genüber. Mährend der gesamte deutsche Außenhandelsumfag (Aus-pr und Einsuber) im zweiten Duartal de, Ze. um nabezu Prozent gesther wor als im ersten Duartal, stieg der Arbeite Handelsumsag mit Osteuropa um rund 35 Prozent hat also eine erheblich schulerte Entwicklung genommen ber gesamte deutsche Außenhandel.

Bolldemiftilde Sorgen.

Bolicieruistische Sorgen.
Aus Wostaur wied uns geschiebent
3n Wostaur Negterungstreisen ist man angesichts des Erbnisses der englichen Tächten in man angesichts des Erbnisses der englichen Tächten und des Ausganges der vertrautigen Pariet erhort des Areisen zechet man mit der Wöhlichen ist der Areisen zehet man mit der Wosphäcket. Uedrigens werden dele Bestreiungen nicht und es zicht nicht der Außeren der Ausganden und Lette, die die Societatische Unterstellt und der Viellen Verlagen der Aufgeste der Verlagen der Verlag

nichts Ernstes gegen die Sowjetunton unternommen werden würde. Auf jeden Fall werde die nächste Gutunst völlige Rapette erbringen.

Steeflow verweißt in seinem Aufsag u. a. auf das Memorandum, das soeden in amerikanlichen Zeitungen veröffentlicht worden sie, ernährt u. a., daß die Politik der Sowjetzeigerung gegen das Pridatfall in Mußland und der Wassendung der Hussel in der Sowjetzeigerung gegen das Pridatfallen in der Sowjetzunfallen der Aufgenischen der Aufgenischen der Aufgenischen der Aufgenischen der Geschlachen der Aufgenischen Unzufriedenheit sieher der Geschlach der Aufgenischen Unzufriedenheit sieher muß. Stedlich erblicht in diese Seelle des Memorandums eine verstete Dochung einer Antervention. Er bestreitet es ihrigens, daß die Massenheitschlach der Aufgenischen der Aufgenischen der Aufgenischen der Aufgenische Aufgenisch

Aus dem Reidie.

Mins der Reichsbanptftadt.

Rechastung die Kreihern v. Lüson. Der Leiter des Erziehungschins in Jossen, Dr. Freihern b. Lüson, der bestanntlich von Schülern schner Anfalt beziehungsweite deren und gegen den ehn Internehungsverfahren ichweite klienen berichtigt worden von den kleiner Erchiert der Kleiner Erchierte Wishandungen bezichtigt worden dar und gegen den ein Internehungsverfahren ich webe, ist it leiner Wohnung in Jossen der Erchiertungsreiche, Landen der Gebel und Kriminaltommissen der Angelen der Verläuser der Angelen der Verläuser der Angelen der Leiner kleiner der Verläuser der Erchiertung gab die Auslage eines früheren Schülers der Infalt, der inzwichen des Alter der Gebesschlich von der dem Verläuser der in Verläuser der eine Schähnlung in der Fossenst Linkaft aufgesellt hat, jett eiblich befraftigt hat. Dr. d. Lison und beime Bereibiger beziehung des Geführlichungen diese Zeugen als anwahr und wollen sie durch Arteile, die der Zeuge eines fachten der Angeleilt, Die Aussage der bisher der Verläuser der der Verläuser der der Verläuser der Verläuser der Verläuser der Verläuser der Verläuser der

Beimar, 27. Nov. (Bahlfandldaten im Gefägnis). Die Kommunisen haben wirstlich Pech. Se haben eine id sädne Liste für die Reichstagswahlen im 12. Mahlfreis aufgestellt, aber von ihren erken wier Kandbaten für gerade einer auf fretem Auße, die andern sigen hinter Schloß unde Miegel, tells sind die flücklig. Smil Hostein, die heiter Auße, die andern sigen hinter Schloß einer Vererdamstel nicht öffende, er ihr hinter Schloß und Riegel in Maddit. Karl Kerick, vorland Professo von Sozis Gnaden und benwunftlicher Aufsamtliste, darf ich nicht ich einer Vereigen. Ar den Wahlen fann die auch er nicht eingreifen. Karl Berüg, der wieden auch er nicht eingreifen. Karl Brünklige, der von Sozis dich vereigen auch bat in vereigen wird bei und die eingreifen. Karl Brünklig, der vierte auf der Liste für in Weimer. Lediglich der britte Kandbled ist noch auf fretem Auß.

Zantsechde, 26. Now. (Eine Schwindlerin) der einen den

bidat ist noch auf freiem Auß.
Zaaffeld, 26. No., Eine Schwindlerind, Vor einigen
Tagen murde in einem hiefigen Bautgefährt ein von einem
answärtigen Betriebsunterundmen ausgestellter Schot über
900 Gautden auf Einöfung präsentiert, Rachdem das Mädden
mit einem Bortdug von 200 Mart weggefährt und für
fpäter zur Eintgegennahme des Keifbetrages bestellt worden
unz, fiellte sich bezus, daß es eine Schwindberin nen.
Mit ihren beiden Kunmanen wurde sie in doj i. B. seitzenommen, wo sie dassfelde Mandber verfuche. Unf der Verfater
Polizel erklärte sie, schon in 38 Städen des In und AusLades mit Erfolg berartige Gastrollen gegeben zu haben.
Tas Kleeblatt wurde inhaftiert.

Aus aller Welt.

Bafbington, 26. Rob. (2. 3. 126 fliegt nach Eng: land.) Admiral Woffott, der Borifsende des Marines und Aeronautischen Büros teilte mit, "L. 3. 126" werde im kommenden Jahre einen Flug nach England unternehmen?

Rom, 27. Rob. Todesfturz der Fürstin Borg-hese.) Als die Fürstin Borghese, die Gattin Schiden, Borghese, in ihrem Kart am Gardasse sich erzing, Klüsse sie aus noch undekannter Ursache in den See und ertrant. Das Berschinden der Fürstin wurde erst Stunden später bewerten der Eetignam wurde noch nicht gefunden. Das Un-glüß ereignete sich an derfelben Stelle, wo seinezeit auch ein bei dem Fürsten zu Gast weilende Engländerin in den See stützte und ertrunken voar.

See stürzte und ertrunken war.

Prag, 27. Avvember. (Ein grauenhafter Moch.)
zu der Stadt Audweis in Südböhmen wielte lich ein lutchfares Hamilienbrama ab. Der im 2. Sockwert eines haufes wohnende Smit Bedling dat, odwohl das Ekpearin besten Einbernehmen den letzten Abend der in witternacht eine Frau Inna vollständig mit Spirtie, um Mitternacht eine Frau Inna vollständig mit Spirtie, um Mitternacht eine Frau luna vollständig mit Spirtie, um Mitternacht eine Frau luna vollständig mit Spirtie, und beite der Schreich der Frau spike eine Kaulen der Vollständig der Vollständigen vollständig und der Vollständigen vollständig und der Vollständigen vollste, um sich in den Bestig der Versicherung zu sehen.

Bunte Zeitung.

Etrahenränder ans geriteuntheit. Ein angeschener Industriesser von Bont bemutte die er Zage sicht abe. die Strahenbahn, am einen eitigen Brief nach dem Bahnhof zu dringenbahn, am einen eitigen Brief nach dem Bahnhof zu dringen. Ibs er vom Bagen absteigen wollte, fühlte er pligtig einen Toh und werden der der einen Auften wir der einen Bactel über die Beribnlichkeit des Diedes zu haben, seite er einem Serrin nach, kellte thin mit vorgehaltenem Revolver und ichrei ihn an: "Gib mit die Uhr, aber ich ichlese die intederting Der Unsehanntesse einen Betreit eines folgte einesschächtert die einen Betreit an: "Gib mit die Uhr, aber ich ichlese beinen Betei auf und bestamte solgte eines Gäcklichtert dieser Auftreite fauf und bestamten geichwellter Brailt nach daus zurück, um seiner Aran von seiner Geistesgegenwart zu verfcheten. Die aber tref entigtet auss "lim Gortes volllen, voas dat du benu gestan?" und zeigt auf den Zich, wo die ühr lag, die der beragsliche Mann liegen gefalgen hatte. Der Industrielle voard mit ehrem mal sehr steinfant und begad ich nach in bereichen wächt auf die Bolizei, um dort ein vehrtiges Betriehen wieder guitamnachen.

Das Austifinn des Etreichwisse. Der "Türmer" macht in

Die größte Mecrestiese im Bazisit. Kürzlich wurde, fünfzig Seemeilen von der japanischen Kürzlich erternt, von dem inpanischen Kriegsschiff "Mandlichu" die größte bisher betannte Meerestiese seigegelelt. Oas Sentstel, das nur die zu 19800 Meter niederging, vermochte leinen Grund zu gewinnen Visher gaft als die größte Tiese im Pazisit die Seesenke die Mindanao, wo ein deutliches Schiff im Jahre 1912 eine Tiese von 1963 feigestelt hatte.

"Ich möchte dir einen Ausflug in das Bergland von ganar vorfglagen, mein Freund!" sagte er. "Wir nehmen nen Diener mit und dieliben dier Tage fort. Ich hoffe, r dort manches Neue zeigen zu können."

Burthart fah ihn erstaunt an. "Und die Pringeffin bon atpur?" fragte er mit einiger Berlegenheit.

Lullu Singh verzog keine Miene. "Salft du mich für ichtfinnig? Doch willft du nicht das Madchen begrußen,

ichtfinnig? Doch willst du nicht das Mädchen begrüßen, er dur gehen?"
Schon stand wieder Phra Bahgabur hinter Burthart und ihrte ihn durch die verschlungenen Gemächer.
Das Mädchen schie heute eine freiere Miene zur Schau i tragen. Sie wusste dem beablichtigten Ausflug und ünsche werthart guten Erfolg. "Ind denn ise wiedersmunen, dann erzählen Sie mitr, was Sie Schönes ersahren den. Ich mische dieses Land auch mit Ihren Augen hen können."

Als Hans Burthart sich wieder in den Hof begab, da antte er im stillen Lullu Singh, daß er ihm noch Gelegen-eit gegeben hätte, das Bild des Mädchens mit herüber-unehmen in die grüne Wildnis von Chanac.

nuehmen in die grüne Wildnis von Chanar. Die Reifgegiellichaft war Klein. Sie bestand nur aus ihm tlöft und zwei Denern Auflu Singds. Er selbs fühfte sich gieder ganz in seinem alten, lange nicht genossenent Gesent, als er, die Filten auf dem Rücken, au Kserd sitig nd mit den anderen zum Gangesuser ritt. Her vourden de Tiere von einem bereits anweienden weiteren Diener n Empfang genommen, die Keifgestellschaft bestigt das Boot nd ließ sich zum anderen User übereigen. Her vourden wieder die nötigen Ferde und im Galopp ging es zu inem am Bergadhang gelegenen Dorf, hinter dem schoel die kliefgrünen Kalder berübergrüßten.

Me tregrunen sealoer herubergrupten. Während bes Abritts vom Ufer hatte es Burthart ver-nieden, eine Frage nach dem Verbleiben Luffu Singhs zu um. Als er sich jegt boch mit einer solchen an den rechts sinter ihn reitenden Diener wenden wolfte, erfannte er ju feiner Uederraschung den Inder. Der dritte Diener war

Sulfu Singh lachte, als er bas erstaunte Gesicht sah. Sei unbesorgt, es ist feiner forgegangen und keiner dazu-

bewundere beine Fertigfeiten!" bemertte Burthart "3ch bewundere in wenig ironifch.

rum ging er auf ben Inder gu und fagte: "Bir wollen teine Gewaltmariche machen, fonft fallen

rum ging er auf den Inder zu und jagte: "Wir voolfen keine Gewaltmärsche machen, sonst fallen uns die armen Teusel um." Wieder leuchreten die Augen des Inders auf, aber diesmal in wormer Freude. "Ich habe damit gerechnet, mein Freund, aber ich bin froh, daß du es mir noch einmal

Frenin, aber in din froh, dag du es mit noch einmal jagit."

Der Beg dis zum Bald war heiß, higelig und flaubig.
Nuch im Balde jelbst lag eine drückende, schwere Glut, die erst ein wenig nachließ, als die kleime Karawane hößertig. Man rassete bald die kleime karawane hößertig. Man rassete bald die kleimeborenen, obgleich ihre Lassen lächerlich gering waren, schienen am Bersagen. Burkhart aber, der auf dem Weg schon eine Fülse des für ihn Venung gesehen batte, schlug vor, hier gleich für die Racht zu beleiben, weil er die lingebung durchtreiten wollte. Erehosste dawon geößeren Gewinn als von einem länger sortgeiesten Warich.

Aus Lingsh hatte keine Einwendungen zu machen. Er bot sich nach dem Indisk abei klied wie der Verleichenden, tells wild berwachsen doch voold. Der mohammedanische Diener, der mit einer Flinte dewossfren von, sosze in geringer mitnehmen wegen der gesammelten Katuralien?" fragte Burkfart.

Lullu Singh äggerte mit der Antwort, dann sagte er rasch: "Wir bleiben ja doch bis morgen hier – heute möchte ich dir manches zeigen, was für dich von Nugen sein kann!

n kann." Rasch schritt er voran. Es war einer der kaum sicht Maigh schritt er voran. Es var einer der kaum sichtbaren Eingeborenenschae, wie sie in nicht zu großer Jahl die indischen Wästber durchziehen. Burkhart kannte sie, diese Wälder, nur dass ihm heute ihre dissere Stille in der Gesellschaft Lullu Eingede weniger sischer vortes. Der Inder von ihr die eine die hohen, diesem Krünterwuchs bedockte Lichtung hinaus und wandte sich um. Sein Gesich hatte der Archivert und von die eine mit hohen, dichtem Krünterwuchs bedockte Lichtung hinaus und wandte sich um. Sein Gesich hatte den Ernst beeforen und von far und kennblid geworden.

Lighting hindis into valore fia into freundlich geworden.
"Ich verforen und voor flar und freundlich geworden.
"Ich midder die jest einige Linge zeigen, die die vielleicht einmal von Ausgen sein fonnen," gage er. "Ach see jedoch das Vertrauen in dich, daß du sie in dir bewahrt und nicht in die Intugend voller Europäer verfälsst, alles Gehörte niederzuschreiben."

nicht in die Anthere die Gerender verfällit, alles Gethöre niederzuichreiben."

Er begann langiam den Pied entlang zu gehen und brach
Frichte und Mitten. Und Burtharts Augen wurden größer
und größer, als er den Inder erben hörte.

"Du wirft viele Lügen hören von indischen Giften und helfmitteln," lagte Kultu Singh. "Die Wahrteit ist nur wenigen
betannt. Sieh diese Veren. In Sie Sahrbeit ist nur wenigen
betannt. Sieh diese Veren. In Sie Sahrbeit ist nur wenigen
betannt. Sieh diese Veren. In Sie Sahrbeit ist nur wenigen
betannt. Sieh diese Veren. In Sie Sahrbeit ist nur wenigen
betannt. Sieh diese Veren. In Sie Sahrbeit ist nur wenigen
betannt. Sieh diese Veren. In Sie Sahrbeit ist nur wenigen
betannt. Sieh diese Veren. Die Sahrbeit ist nur wenigen
betannt. Sieh diese Veren. Dach die her Mittel,

Er blied der Weren. Auch die Hehr, der schößen, purpurfarbene Beeren trug. "Sammle biese und nitmm sie mit nach
Jause. Sie entspaten den Segen des Lebens, doch hösse ich, du
wirft ihrer nie behürsen, denn nur die Rähe des Todes
zwingt, sie zu reichen."

Murfhart drach mehrere Büschel ab, und sie schriften
weiter. Die Lass der Pkstanzen häusse sich der
bed dieners, und immer noch dittierte Lustu Singh. Endlich
kinde in der Begannte."

Sachelind warder den Wilsen, gestand durchgrat im Weiters
schriften, "alt siehe es wie Uedertreibung aus."

Sächelnd warder ist de Sahrbeit von Jahrtausenden, die Jose
eines innigen Ausgehens in der Natur. Doch wahre bas
Gebeinnis, es ist teuer erfaust!"



Nach Ro

onale Ne noch und ist n Schut Eing die (bert an di

fekter

tun Führ Rents fußte Länd der Reich zen Bolf

nahm durch gab deutse Bolls wolle Also haupt

Nur

Bolts Fina ganze brach werbe bon mögl fcaff

zur gefur ften

Bir und Die Fehll Bolf

es neinfüheißt 1. Kräfheben aus nicht Freu nachfi Gege 2. wie beise beise 3. io beise mit siche 4.

bie der feine 5. und gege mög Urb 6 und hell linte der lunt